



ISLAND *Erlebnisreisen*



**Reittouren und
Reiterferien 2007-2009**

REITEN IN ISLAND

Schon die ersten Siedler brachten vor mehr als 1100 Jahren Pferde mit nach Island - und bis heute sind sie unentbehrlich, etwa beim alljährlichen Schafabtrieb, wenn die frei umherstreifenden Schafe aus dem Hochland in ihre Winterquartiere getrieben werden. Viele schöne Flecken und ganze Regionen in Island sind auch heute über keine Straße zu erreichen und nur Reitern und Wanderern zugänglich. Schon das ist ein guter Grund, Island vom Pferderücken aus zu erkunden. Was noch alles dafür spricht - Reit-Enthusiasten wissen es selbst, Neugierige sind willkommen, es herauszufinden!

Unser Reittourprogramm, das hier übrigens erstmals gedruckt vorliegt, dürfte an Vielseitigkeit nichts zu wünschen übrig lassen. Ritte von einer Stunde bis zu zwei Wochen, für Anfänger oder geübte Reiter, in allen Landesteilen Islands, über bequeme Reitwege oder durch schwieriges Gelände - es steht kaum zu befürchten, dass hier nicht die richtige Tour für Sie dabei wäre; eher schon, dass es u.U. nicht leicht fällt, sich für eine Tour (und damit „gegen“ alle anderen) zu entscheiden. Bevor die Wahl zur Qual wird, rufen Sie uns an, damit wir gemeinsam herausfinden, welche Tour die richtige ist!



ISLAND Erlebnisreisen

Bruno Guttenberg Tel 04103 - 9 000 770
Heinrich-Schacht-Str. 58 Fax 04103 - 9 000 777
D - 22880 Wedel info@islanderlebnis.de

Bürozeiten: montags bis freitags 10-13 und 14-19 Uhr
samstags Juni-August: 10-14 Uhr / Sept.-Mai: n. Vereinbarung
Wir freuen uns jederzeit über Ihren Besuch! Für Reiseberatung nehmen wir uns gern Zeit - und bitten darum um Terminvereinbarung.

Ihr Island-Erlebnisteam



Barbara Amend
*1965
bei uns seit 2002

barbara@islanderlebnis.de

Manuela Wernicke

*1977
bei uns seit 2003

manuela@islanderlebnis.de



Brigitte Bonneval

*1950
bei uns seit 2006

brigitte@islanderlebnis.de



Eva-Maria Entreb

*1962
bei uns seit 1998

eva@islanderlebnis.de



Bruno Guttenberg

(hier mit Sohn Johannes Örn)
*1955
bei uns seit 1998

bruno@islanderlebnis.de



Für Fotos in diesem Katalog bedanken wir uns bei:

Annegret Richter (Titel)

Julia Bergmann

Jón Eiriksson

Daniela Erdinger

Martina Klogge

Arnold Plesse

Dieter Schweizer

beim Westfjords Tourist Board
und bei allen Reiterhöfen!

Landsmót 2008

Turnier, Zuchtschau, Körung, Treffen der Islandpferdefreunde - Landsmót ist alle zwei Jahre im Frühsommer das Großereignis in Island. Auch Reittouren werden in Verbindung mit Landsmót-Besuch angeboten. Fragen Sie bei Interesse bitte frühzeitig an!



ÜBERSICHT

Hier der Überblick über alle Reittouren mit einigen Basisinformationen. Zu jeder Tour finden Sie -
 - eine Kurzbeschreibung in diesem Katalog
 - die aktuellen Termine und Preise im beiliegenden Faltblatt (bitte ggf. neu anfordern!)
 - eine detaillierte Reisebeschreibung im Internet unter www.islanderlebnis.de/touren
 und natürlich kann die Detailbeschreibung und jede Information zur Tour bei uns angefragt werden.

Nr.	Name der Reittour	Reittage	Reisetage <i>inkl. An-/Abreise</i>	Reisezeit	Seite
R1-18	Ausritte & Tagestouren ab Reykjavík	bis 1	1 ab Rvk	ganzjährig	8-9
R19	Seehundbeobachtung zu Pferd	<1	1 ab Húsey	Mai - Sept.	31
R30	Vulkanische Kontraste	2	2 ab Rvk	ganzjährig	10-11
R31	Galtastaðir-Ritt	2	3 ab Húsey	Mai - Sept.	31
R32	Grettir-Ritt	3	5	Sommer	10-11
R33	Abenteuer rund um den Vulkan	3	5	Mai - Sept.	10-11
R34	Reiten und Wellness	3-4	4-5	ganzjährig	10-11
R40	Thórsörk	4	6	Mai - Sept.	12-13
R41	Krýsvík und die Blaue Lagune	4	6	Sommer	12-13
R42	Schafabtrieb, Pferdeabtrieb	3 / 4	6 / 7	September	12-13
R43	Thingvellir und Thingvallavatn	5	7	Sommer	12-13
R44	Frische Pferde - heiße Bäder	4	8	April	14-15
R45	Schwarzer Strand & heiße Quellen	5	8	Sommer	14-15
R46	Austurdalur-Ritt	4-5	8	Sommer	14-15
R47	Rauschende Flüsse, schlafender Berg	5	8	Sommer	14-15
R48	See Hóp	5	8	Sommer	16-17
R49	Traumritt von Húsey ans Meer	6	8	Sommer	16-17
R50	Snæfellsnes	6	8	Sommer	16-17
R51	Kjölr	6	8	Sommer	20-21
R52	Ritt über den Sprengisandur	6	8	Sommer	20-21
R53	Faszinierender Norden	6	9	Sommer	20-21
R54	Elfen- und Trollentour	6	9	Sommer	20-21
R55	Herbstfarben und Nordlichter	6	9	September	22-23
R56	Frühlingserwachen	6	9	Mai - Juni	22-23
R57	Saga-Tour / Mittsommernachtstour	6	9	Sommer	22-23
R58	Reiten auf Snæfellsnes	6	9	Sommer	22-23
R59	Hochland-Abenteuer	7	9	Sommer	24-25
R60	Rund um den Gletscher	7	9	Sommer	24-25
R61	Die Klassische Reittour	7	9	Sommer	24-25
R62	Landmannalaugar	7	9	Sommer	24-25
R63	Zwischen den Tälern	7	9	Sommer	26-27
R64	Der Täler-Rundritt	7	10	Sommer	26-27
R65	Vesturdalur-Ritt	7	11	August	26-27
R66	Svaðilfari	7	13	Sommer	28-29
R67	Der große Täler-Rundritt	12	15	Juli	26-27
R99	Ferien mit dem Islandpferd	beliebig lange		Mai - Sept.	32-33

Reisetermine & -preise

Ein Faltblatt mit den aktuellen Terminen und Preisen sollte diesem Katalog beiliegen. Falls nicht, fragen Sie uns danach:

04103 - 9000 770

Stand:2007

Änderungen nicht auszuschließen - fordern Sie 2008 / 2009 das aktuelle Katalog-Ergänzungsblatt an!

Ausführliche Beschreibungen

mit weiteren Informationen zu allen Reisen in diesem Katalog schicken wir Ihnen auf Anfrage zu - oder Sie drucke sie selbst aus von

www.islanderlebnis.de



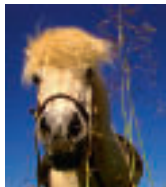
Ausrüstung

Kleidung und Schuhe

- warme Kleidung (gut geeignet sind Skiunterwäsche, warme Pullover, winddichte Jacke, Wollstrümpfe)
- Mütze, Handschuhe
- Regenschutzkleidung (wird bei Eldhestar gestellt)
- Badeanzug / Badehose und Handtuch
- bequeme Kleidung für den Abend, Hausschuhe
- robuste, wasserdichte Schuhe (Trekkingstiefel, Gummistiefel)

Diese „Maximalausrüstung“ ...

... benötigen Sie nicht bei jeder Tour - klären Sie ggf. mit uns ab, was sinnvoll ist und was nicht. Im Zweifel fragen wir den jeweiligen Tourveranstalter nach seinen Empfehlungen.



Das sollten Sie zur Reittour mitbringen:

weitere Ausrüstung

- robuste Tasche / Rucksack fürs Hauptgepäck (wasserdicht bzw. Plastikfolie)
- Gürteltasche für unterwegs
- Mosquito-Kopfnetz
- Sonnenbrille, Sonnencreme
- Wundpflaster
- nur bei Unterkunft „Kat. C“: Schlafsack
- nur nach Lýtingsstaðir: Reithelm

Das stellt der Veranstalter:

- Ihr Reitpferd (bei längeren Touren 2-3)
 - einen Reithelm (außer Lýtingsstaðir)
- Eldhestar stellt zusätzlich:
- Regenschutzkleidung bei Bedarf
 - im Winter warme Overalls

Einfuhrvorschriften für Reitkleidung

Die isländischen Veranstalter empfehlen eher eine bequeme Hose und Gummistiefel als Reithose und Reitstiefel. Wenn Sie aber Ihre eigene Reitkleidung zur Tour mitnehmen möchten, denken Sie bitte daran, dass sie Krankheitserreger enthalten könnten, gegen die hiesige Pferde resistent sind, Islandpferde aber nicht.

Gemäß den isländischen Einfuhrvorschriften müssen Reitkleidung und -stiefel bei der Einfuhr entweder fabrikmäßig oder innerhalb der letzten 48 Stunden desinfiziert worden sein. Auf Verlangen muss die

Desinfektion durch ein amtliches Zertifikat z.B. einer Gesundheitsbehörde oder eines Amtstierarztes nachgewiesen werden.

Ein solches Zertifikat ist mancherorts problemlos zu bekommen, andernorts verweigern sich die Behörden. Daher ist es nicht immer einfach, den „Buchstaben“ dieser Vorschrift zu befolgen - wohl aber ihren „Geist“: indem Sie Reitkleidung und alles, was zuhause mit Pferden und anderen Tieren in Berührung gekommen ist, vor Abreise gründlich (chemisch) reinigen.

Schwierigkeitsgrad der Touren

Grobe Auskunft gibt darüber eines dieser Symbole, das Sie bei jeder Tourbeschreibung finden:

Sehr leichte Tour
Diesen Ritt kann wagen, auch wer noch nie im Sattel gesessen hat!

Leichtere Tour
Die dürfen sich auch Reiter mit wenig Erfahrung zutrauen.

„Mittlere“ Tour
Durchschnittliche Reitererfahrung ist Mindestvoraussetzung.

Anspruchsvolle Tour
Nur für erfahrene und gute Reiter mit Kondition

Natürlich gibt es bei dieser Einteilung Grenz- und Zweifelsfälle - z.B. kann vom Wetter und den Bodenverhältnissen abhängen, ob dieselbe Tour leichter oder schwieriger ist.

Auf individuelle Fähigkeiten und Voraussetzungen

der Teilnehmer nimmt jeder Tourguide selbstverständlich Rücksicht - es liegt jedoch in Ihrer Verantwortung, Ihre Reitkenntnisse und Kondition einzuschätzen.

Im Zweifel klären wir das besser im Vorwege ab.

Unterkunft

In den Infokästen zu den Touren finden Sie die jeweilige Unterkunfts-Kategorie:

A DZ oder EZ mit eigener Dusche/WC

B DZ, EZ, z.T. Mehrbettz., Dusche/WC im Haus

C Schlafsackunterkunft (meist Mehrbettzimmer)

Evtl. Erläuterungen in den Detailbeschreibungen!

Reiseversicherung

Bitte beachten Sie: das Reiten geschieht auf eigene Gefahr; eine Unfallversicherung ist zu empfehlen. Ein Rundum-Sorglos-Paket oder eine Reiserücktrittskostenversicherung kann bei Buchung mit abgeschlossen werden (Info im Hauptkatalog S. 17 und auf Anfrage)



Pauschal oder individuell - wie wär's Ihnen lieber?



Im Reisepreis ab Deutschland enthalten ist immer der Flug, der genau zum Tourtermin passt - ob das aber für Sie der ideale Flug ist, wäre zu prüfen. Falls der Abflughafen nicht so gut passt, falls es Kosten spart, einen Tag länger in Island zu bleiben, um einen preiswerteren Flug zu nutzen, oder wenn Sie außer der Reittour noch anderes in Island vorhaben - an unser „Pauschalpaket“ sind Sie keinesfalls gebunden!

Zu allen Reittouren ab drei Tagen Dauer finden Sie bei der Beschreibung und in der Preisliste zwei unterschiedliche Angaben zur Reisedauer und zum Reisepreis:

1. Reisedauer und -preis ab Reykjavik bzw. ab dem Ort, an dem der Veranstalter Sie abholt.

2. Reisedauer und -preis ab deutschen Flughäfen - dies schließt den Flug nach Keflavik und den Flughafentransfer in Island ein. Wenn der Veranstalter Sie nicht in Reykjavik abholt, sind auch die Weiterreise innerhalb Islands und soweit nötig, Übernachtung(en) in Reykjavik enthalten.

Reittour und Anreise werden separat gebucht und es steht Ihnen frei, -

- nur die Reittour ohne Anreise
 - das „Pauschalpaket“ ab den Flughäfen, die in der Reisebeschreibung genannt sind
 - oder die Tour mit individueller Anreise, ggf. auch Anschluss- oder Vorprogramm
- zu buchen.

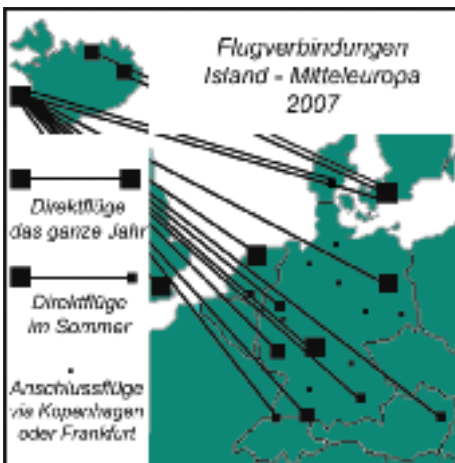
Wir besprechen das gern im Einzelnen mit Ihnen, beraten Sie bei der Reiseplanung und buchen die Reise so, wie es für Sie am besten ist.



Den Überblick über alle Island-Flüge aus Mitteleuropa im Sommer 2007 finden Sie hier unten; eventuelle Änderungen 2008 / 2009 entnehmen Sie bitte Seiten 14-15 unseres Hauptkatalogs.

Zu den Reittouren in Nord- und Ostisland könnte außerdem in Betracht kommen, über Dänemark anzureisen:

- mit Flug Kopenhagen - Akureyri (2007: Mo+Mi)
- mit Flug Kopenhagen - Egilsstaðir (2007: Di+Fr)
- oder auch mit dem Fährschiff (siehe Hauptkatalog S. 14-15)



Direktflüge nach/von Keflavik	15.5. - 15.9. 2007
Frankfurt	So Mo Di Mi Do Fr Sa Icelandair
Frankf.Hahn	Di Do Sa Iceland Express
Düsseldorf	So* Do* LTU *7.6. - 9.9.
Berlin SXF	So* Di* Do* Sa* IceAir *2.6. - 2.9.
Berlin SXF	Mo Di Do IceEx
München	So* Di* IceAir *5.6. - 26.8.
München	So* Do* LTU *14.6.-9.9.
Friedrichshafen	Di Do IceEx
Wien	Di* IceAir *12.6.-21.8
Basel	Sa* IceEx *3.6. - 31.8.
Eindhoven	Mo* Fr* IceEx *3.6. - 31.8.
Billund	Mi* Sa* IceEx *2.6. - 31.8.
Kopenhagen	mehrmals täglich nach/von Keflavik
1.6. - 31.8. auch	Mo+Mi n./v. Akureyri, Di+Fr n./v. Egilsstaðir

Ungefähre Flugpreise Sommer 2007
 ab ca. € 400,- bis ca. € 550,- (h/r inkl. Steuern)
 kurzfristige **Sonderpreise** (ab ca. 300,-) bitte anfragen!

DIE REITERHÖFE



ZEHN EMPFEHLUNGEN

Zehn von Islands unzähligen Reiterhöfen sind unsere Favoriten - bevorzugt kleine familiäre Höfe, aber auch ein großer und zwei mittlere Reittourveranstalter. Das Tourenangebot von acht dieser Höfe finden Sie in diesem Katalog - die beiden anderen, Hóll und Snorrastaðir, bieten sich an für spontane Ausritte, oder auch individuell verabredete Reiterferien.



BREKKULÆKUR www.geysir.com/brekkulaekur Arinbjörn Jóhannsson Erlebnistouren

Seit rund 30 Jahren veranstaltet Arinbjörn Jóhannsson, genannt Abbi, Reittouren im Nordwesten Islands, von seiner Farm Brekkulækur aus - und übrigens auch Wandertouren und Erlebnisreisen. Sein Motto ist sanfter Tourismus im Einklang mit der Natur und der Bevölkerung; er zieht ganz traditionell mit Packpferden durchs Land, und mit einer großen Portion Pioniergeist dazu. Auf dem Hof stehen 60-70 eigene Pferde, für die Reittouren kommen oft noch weitere von benachbarten Gestütern hinzu. Brekkulækur ist Wohnhaus der Familie, Büro und Gästehaus in einem. Die Unterkunft ist komfortabel und die Küche hervorragend!

Die Anreise ist einfach: zu den Touren werden Sie in Reykjavík oder direkt am Flughafen Reykjavík abgeholt.



GRÝTUBAKKI

www.polarhestar.is Pólar Hestar

Eine halbe Autostunde nördlich von Akureyri betreiben Stefán und Juliane die Farm Grýtubakki (mit über 100 Pferden und 250 Schafen) und veranstalten unter dem Namen Pólarhestar schöne Reittouren im Gebiet zwischen Eyjafjörður und Mývatn. Das kleine, lizenzierte Familienunternehmen besteht seit 1985, Stefáns Familie lebt jedoch schon seit 1963 auf der Farm, während Juliane sich nach einer Reittour 1993 für das Leben auf einer Farm in Island entschied. Im Sommer verstärken viele Helferinnen aus Deutschland und der Schweiz das Pólarhestar-Team, aber auch Großvater Goj und der kleine Simon. Die Pferde sind gut ausgebildet, trittsicher, robust und verschmust. Anreise zu den Touren bis Akureyri, dort werden Sie abgeholt.



HERRÍÐARHÓLL

www.herridarholl.is

Zwischen der Þjórsá, dem längsten Fluß Islands, und dem See Herruvatn liegt auf einer Anhöhe die Farm Herríðarhóll, nicht weit von der kleinen Ortschaft Hella und eine gute Autostunde von Reykjavík entfernt.

Das Farmhaus ist modern, die Farm selbst jedoch uralt, sie wird bereits bald nach der Besiedlung Islands in Büchern erwähnt und es gibt Ausgrabungen aus dem 11. Jahrhundert. Seit jeher wurden hier Pferde gezüchtet; heute gehören 120 Pferde, aber auch Schafe und Kühe zur Farm. Die Farmer, Renate und Arnar, organisieren im Sommer Reittouren zwischen dem Vulkan Hekla und dem Strand der Südküste und bieten außerdem individuelle Reiterferien und Ausritte an. Abholung zu den Touren direkt am Flughafen Keflavík.





DIE REITERHÖFE

LÝSUHÓLL

www.lysuholl.is **Snæhestar**

Lýsuhóll ist ein kleiner Familienbetrieb an der Südküste der Halbinsel Snæfellsnes. Dort heißen Jóhanna und Agnar Sie willkommen - entweder zur Tour „Ebbe, Flut & Snæfellsnes“ (S.22), zu einem kürzeren Ausritt oder einfach als Feriengäste: drei kleine Cottages gibt es; ein Schwimmbad mit mineralhaltigem warmen Wasser gehört zum Hof, ein hauseigener Fluss lädt zum Forellenangeln ein. In der reizvollen, landschaftlich vielfältigen Umgebung gibt es viel zu entdecken - zu Wasser und zu Land: den Gletscher Snæfellsjökull, die pittoreske Küste bei Arnarstapi, Wasserfälle, Vulkankrater ... In der Nähe können Seehunde beobachtet werden und es gibt Wal- und Vogelbeobachtungstouren. Zur Tour werden Sie in Reykjavik abgeholt; sonst Selbst-Anreise.



LÝTINGSSTAÐIR

www.lythorse.com

In Islands bedeutendstem Pferdezucht-Gebiet, der Region um den Skagafjörður im Norden Islands, liegt der Hof Lýtingsstaðir, unterhalb des markanten Berges Mælifellshnjúkur. Hier betreiben Sveinn und Evelyn eine professionelle Pferdezucht und veranstalten von April bis September eine ganze Reihe meist einwöchiger Reittouren, bieten aber auch individuelle Reiterferien in familiärer Atmosphäre an, sowie kurze Ausritte und - Pferde! Wenn Sie sich ein Islandpferd zulegen möchten, werden Sie hier gut beraten und z.B. auch bei der Organisation des Exports unterstützt.



Anreise zu den Touren über Varmahlíð (Bus Reykjavík-Akureyri) oder Sauðárkrúkur (Flughafen). Dort werden Sie abgeholt.

VELLIR

www.eldhestar.is **Eldhestar**

Eldhestar auf der Farm Vellir bei Hveragerði, nur eine gute halbe Stunde von Reykjavík entfernt, wurde 1986 gegründet und ist heute einer der großen Reittourveranstalter in Island. Sein vielseitiges Programm



reicht vom kurzen Ausritt bis zur anspruchsvollen Hochlanddurchquerung; der Einzugsbereich der Eldhestar-Touren umfasst halb Island. Gäste in Vellir haben die Wahl zwischen einfacher Schlafsackunterkunft in kleinen Cottages und dem komfortablen Hótel Eldhestar. Zu den längeren Touren brauchen Sie jedoch in jedem Fall einen Schlafsack! Eldhestars umweltorientierte Unternehmensphilosophie ist auf der Website nachzulesen. Ob Tagesritt oder lange Tour - zu den Eldhestar-Touren werden Sie in Reykjavik abgeholt.

AUSSERDEM ...

...empfehlen wir gern auch diese Reiterhöfe:




- **Húsey** (wird vorgestellt auf S. 30)
- **Laugaland** (wird vorgestellt auf S. 28)
- **Hóll** (Ausritt mit Höhlenerkundung)
- **Snorrastaðir** (Ausritte, Reiterferien)





Reitausflüge ab Reykjavík

Alle hier beschriebenen Ausritte und Tagestouren starten vom Reiterhof Vellir bei Hveragerði, 40 km von Reykjavík. Die meisten können sommers wie winters jeden Tag stattfinden. Reitstrecken und Programm können ggf. den Erfordernissen der Teilnehmer und (vor allem im Winter) den Wetter- und Bodenverhältnissen angepasst werden.

	Info zu allen Touren auf S. 8/9: Leistungen enthalten bei allen Touren: - Transfer ab/bis Reykjavík (Ausnahme: „Zauber der Landschaft“) - Reitpferd, Ausritt laut Beschreibung - englischsprachige Reiseleitung - Reithelm - bei Bedarf: Regenschutz, Overall weitere Leistungen laut Info bei den Touren
	Ausritte:  Tagestouren: bis 

Zauber der Landschaft	
Dauer 1 oder 1,5 h ab Hveragerði	Leistungen s.o. / ohne Transfer
Reitstunden 1 oder 1,5	Tourcode 1 h: R1-EH1a
Termine ganzjährig tgl.	1,5 h: R2-EH1b

Dieser Ausritt auf guten Reitwegen und Wiesen rund um die Farm Vellir ist auch für Anfänger geeignet und genau richtig für alle, die nur einen kleinen Eindruck vom Islandpferd gewinnen wollen. Bei dieser Tour ist der Transfer aus Reykjavík nicht (bzw. erst ab 8 Personen) enthalten.

Ritt in die Vergangenheit	
Dauer ca. 4,5 h ab Rvk	Leistungen s.o., dazu: Kaffee
Reitstunden 1,5 - 2	Tourcode R3 - EH2a
Termine ganzjährig tgl. ab/an Rvk 08:20-13:00	

Ein Ritt durch Ebenen und Lavafelder. Sie sehen Bauernhöfe, die einen Einblick geben, wie sich das Leben auf dem Lande entwickelt hat. Sie lernen auch den Tölt kennen und genießen. Nach der Tour laden wir Sie zu Kaffee und einer isländischen Spezialität in unser altes Bauernhaus ein.

Die Elfentour	
Dauer ca. 4,5 h ab Rvk	Leistungen s.o., dazu: Imbiss
Reitstunden 1,5 - 2	Tourcode R4 - EH2e
Termine ganzjährig tgl. ab/an Rvk 08:20-13:00	

Elfen sind wichtige Kreaturen in Island. Bei diesem Ritt passieren wir einige Wohnplätze des unsichtbaren Volks. Auf dem Weg zum Elfenhügel Einbui, der von freundlichen und manchmal singenden Elfen bewohnt wird, erfreuen wir uns einer sehr guter Töltpfade.

Sommerfreuden/ Wärme d. Winters	
Dauer ca. 4,5 h ab Rvk	Leistungen s.o., dazu: Eintritt Bad, Fischsuppe
Reitstunden ca. 1	Tourcode R5 - EH2d
Termine ganzjährig tgl. ab/an Rvk 08:20-13:00	

Ob Sommer oder Winter: Lassen Sie Körper und Seele von einem knuddeligen Islandpferd erwärmen. Nach einer Stunde im Sattel geht's zur Auflockerung der Muskeln ins warme Schwimmbad Hveragerði. Aber erst nach der Fischsuppe zu Mittag werden Sie rundum erwärmt sein!

Spezialitäten der Saison	
Dauer ca. 4,5 h ab Rvk	Leistungen s.o., dazu: isl. Spezialität lt Text
Reitstunden 1,5 - 2	Tourcode R6 - EH2c
Termine ganzjährig tgl. ab/an Rvk 08:20-13:00	

Zunächst 1,5 - 2 Stunden Ritt im Geiste der Wikinger. Über das Ziel entscheiden Wetterlage und Erfahrung der Teilnehmer. Nach dem Absitzen erwartet Sie eine traditionelle Mahlzeit, die je nach Jahreszeit variiert: Þorablót, Fischsuppe oder Hangkjöt - oder vegetarische Alternativen...

Auf den Spuren der Wikinger	
Dauer ca. 4,5 h ab Rvk	Leistungen s.o.
Reitstunden 2,5 - 3	Tourcode R7 - EH3a
Termine ganzjährig tgl. ab/an Rvk 08:20-13:00	

Von den Wiesen um den Hof Vellir geht es zu den nahe gelegenen Bergen. Dort führt ein alter Reitweg am Reykjafjall entlang zum Berg Ingólfsfjall, der nach Islands erstem Siedler Ingólfur Arnarson benannt ist.

Am Fluss entlang	
Dauer ca. 4,5 h ab Rvk	Leistungen s.o.
Reitstunden 2,5 - 3	Tourcode R8 - EH3b
Termine ganzjährig tgl. ab/an Rvk 08:20-13:00	

Ritt entlang dem Flusslauf der Ölfusá bis zu einem 700 Jahre alten Friedhof, dann weiter über die Wiesen bis Lambey. Dort genießen Sie den weiten Blick über die Flussebenen Südwestislands bis zum Vulkan Hekla. Der Rückweg führt durch ein Vogelschutzgebiet.



TAGESTOUREN

Grensdalur heißt das enge geothermale Tal, in das dieser Ritt führt. Es ist bekannt für farbenprächtige Gesteins- und Bergformationen, die nur mit Landmannalaugar verglichen werden können: gelbe, grüne, rotbraune und blaue Farben in einer wunderschönen Mischung.

Dieser Ritt bringt Einblicke in die ganze Vielfalt der Natur: grüne Wiesenlandschaft, ein herrlicher Ausblick vom Gipfel des Skálafell, die wilden Lavafelder des Hengill, durch die die Pferde allein den Weg finden - und als Höhepunkt ein warmes Bad in einem Bach im „Rauchtal“ Reykjadalur.

Ein Ritt durch die Ebenen am Fluss Ölfusá, auf eine Insel im Flussdelta und weiter zum Berg Reykjafjall, an dessen Fuß im Sommer viele Pferde und Schafe grasen. Unterwegs können viele verschiedene Vögel beobachtet werden.

1,5 - 2 Stunden Ausritt vom Hof Vellir aus. Nach dem Lunch (Fischsuppe) Autofahrt zur Blauen Lagune zum entspannenden Bad. Auf Wunsch können wir den etwas längeren Weg über das Geothermalgebiet Krýsuvík nehmen. Badesachen nicht vergessen!

Diese Tour kombiniert die Begegnung mit Islandpferden, Walen und Delfinen: Nach einem bis zu zweistündigen Ausritt und einer köstlichen Fischsuppe im Hótel Eldhestar steht eine Walbeobachtungstour in der Bucht Faxaflói auf dem Programm.

Eine Kombinationstour für Sportliche: Nach einem Ausritt von Vellir aus und Mittagessen im Hotel geht es nordwärts zum River Rafting auf dem Fluss Hvítá (unterhalb des Gullfoss). Anfänger willkommen - der Schwierigkeitsgrad richtet sich ganz nach Ihren Vorkenntnissen!

Diese Touren können für kleine Gruppen (4 - 8 Teilnehmer) arrangiert werden: der **Strandrtritt** vom Hof Vellir zum Meer, die **Lava Tour** vom Vulkan Skalfell nach Vellir, oder ein Ritt im Nationalpark **Thingvellir**. Bei Interesse bitte nähere Informationen erfragen!

Tourtransfer / Anreise zu den Ausritten und Tagestouren:
Für Gäste aus Reykjavík wird ein kostenloser Bustransfer angeboten: Abholung morgens zwischen 8:20 und 8:45 Uhr von Ihrer Unterkunft oder vom Busbahnhof (bitte verabreden!); Rückkehr je nach Dauer der Tour bis 13:00 oder ca. 17:00 Uhr.
Aus der näheren Umgebung können Sie bis ca. 9:30 Uhr auch selbst anreisen - oder direkt auf dem Hof übernachten: im komfortablen Hótel Eldhestar (Kat. A) oder in Hütten auf dem Hof (Kat. C).

Ein Hauch von Landmannalaugar

Dauer 8,5 - 9 h ab Rvk	Leistungen s. S. 8 oben
Reitstunden 4-5 / 16 km	dazu: Lunchpaket
Termine ganzjährig tgl.	
ab/an Rvk 08:20-17:15	Tourcode R10 - EH5b

Das Tal der heißen Quellen

Dauer 8,5 - 9 h ab Rvk	Leistungen s. S. 8 oben
Reitstunden 5-6 / 21 km	dazu: Lunchpaket
Termine ganzjährig tgl.	
ab/an Rvk 08:20-17:15	Tourcode R11 - EH5a

Am Fuß des Berges

Dauer 8,5 - 9 h ab Rvk	Leistungen s. S. 8 oben
Reitstunden 5-6 / 18 km	dazu: Lunchpaket
Termine ganzjährig tgl.	
ab/an Rvk 08:20-17:15	Tourcode R12 - EH5c

Auf zur Blauen Lagune

Dauer ca. 8 h ab Rvk	Leistungen s. S. 8 oben
Reitstunden 1,5 - 2	dazu: Lunch, Autofahrt,
Termine ganzjährig tgl.	Eintritt Blaue Lagune
ab/an Rvk 08:20-16:30	Tourcode R13 - EH4a

Pferde und Wale

Dauer 8 - 8,5 h ab Rvk	Leistungen s. S. 8 oben
Reitstunden 1,5 - 2	dazu: Fischsuppe, Wal-
Termine im Sommer tgl.	beobachtungstour 3 h
ab/an Rvk 08:20-16:45	Tourcode R14 - EH4b

Reiten und Raften

Dauer 8 - 8,5 h ab Rvk	Leistungen s. S. 8 oben
Reitstunden 1,5 - 2	dazu: Lunch, Autofahrt,
Termine im Sommer tgl.	River Rafting
ab/an Rvk 08:20-16:45	Tourcode R15 - EH4c

Tagestouren für Minigruppen

Dauer ca. 9 h	Leistungen s. S. 8 oben
Reitstunden 4 / 15 km	dazu: Lunchpaket, evtl.
Termine n.V. (Sommer)	Extratransfers
ab/an Rvk 08:20-17:30	Tourc. R16/17/18-EH6

Weitere Ausritte

Die Gelegenheit zu einem Ausritt besteht bei vielen Reiterhöfen im ganzen Land. Ein Beispiel ist auf S. 31 beschrieben: „Seehundbeobachtung zu Pferd“ von Húsey aus. Weitere Tipps bitte ggf. anfragen!

KURZE TOUREN

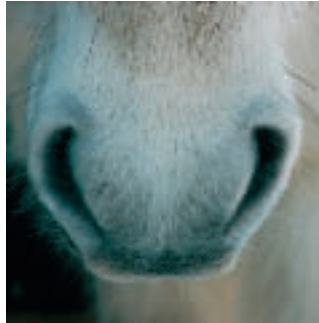


<i>Vulkanische Kontraste</i>	
2 Reisetage <i>ab/bis Reykjavik</i>	
2 Reittage	
ganzjährig	
Reitstrecke 45 km (2 Tagesritte) mit Bademöglichkeit	
Unterkunft A / C Vollverpflegung	
Gruppe: unbegrenzt	
Tourcode R 30 - EH 7	

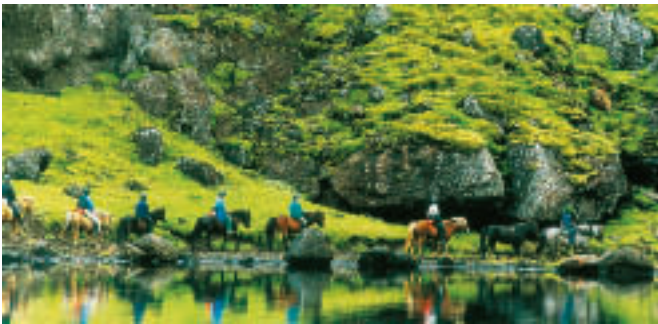
Diese Touren lassen sich gut in ein größeres Reiseprogramm einplanen, wenn Sie nicht nur zum Reiten nach Island kommen.

Die ideale Unterbrechung einer Rundreise auf halber Strecke finden Sie auf S. 32: den zweitägigen *Galtastaðir-Ritt* in Ost-Island.

Bei der Planung beraten wir Sie gern!



<i>Grettir-Ritt</i>	
5 Reisetage <i>ab D'dorf, München</i>	
3 Reisetage <i>ab/bis Reykjavik</i>	
3 Reittage	
Juni - August	
Reitstrecke ca. 60 km (3 Tagesritte) inkl. Schwimmbadbesuch	
Unterkunft A / B Vollverpflegung	
Gruppe: bis 14 Teilnehmer	
Tourcode R 32 - AJ 1	



<i>Abenteuer rund um den Vulkan</i>	
5 Reisetage <i>ab/bis Frankfurt</i>	
5 Reisetage <i>ab/bis Reykjavik</i>	
3 Reittage	
Mai - September	
Reitstrecke 70 km (Streckenritt) täglich 20 - 30 km	
Unterkunft A / C Vollverpflegung	
Gruppe: unbegrenzt	
Tourcode R 33 - EH 9	



<i>Reiten und Wellness</i>	
4 / 5 Reisetage <i>ab/bis Frankfurt</i>	
4 / 5 Reisetage <i>ab/bis Reykjavik</i>	
3 / 4 Reittage	
ganzjährig	ab
Reitstrecke 60 - 75 km (Tagesritte) inkl. Bädern, 1 Massage	
Unterkunft A Vollverpflegung	
Gruppe: unbegrenzt	
Tourcode R 34 - EH 8	



Vulkanische Kontraste

Zwei Tagesritte in der Umgebung von Hveragerði (der „Garten der heißen Quellen“), die durch warme Quellen und geothermale Aktivität gekennzeichnet ist. Auf hervorragendem Reiterrain entdecken Sie die faszinierenden Kontraste der isländischen Natur - etwa: hier die saftige, ebene Wiesenlandschaft an den Ufern der mit Gletscher-Schmelzwasser gespeisten Ölfusá, dort das vulkanisch geprägte Gebirge, in dem heiße Quellen in einem kleinen Fluss für angenehme Wassertemperatur sorgen. Bringen Sie Ihre Badesachen mit! Im Winter ist ein kurzer Reitlehrgang auf dem Hof inbegriffen. Das Islandpferd und seine jahrhundertalte Geschichte werden vorgestellt. Die Länge der Ausritte richtet sich nach den Teilnehmerwünschen und dem Wetter. Transfer von / nach Reykjavík und eine Übernachtung (im **Hótel Eldhestar** oder Schlafsackunterkunft in einer Hütte beim Hof) sind inklusiv.

Grettir-Ritt

Je nachdem, von wo und wie Sie anreisen, können Sie sich zu diesem Ritt aus Reykjavík abholen lassen (der Transfer ist kostenlos) oder sich bis zum Mittag des ersten Tages selbst auf Hof **Brekkuhákur** im Nordwesten Islands einfinden. Nach dem Mittagessen machen Sie sich dort zunächst mit den Pferden vertraut und anschließend bei einem ersten Ausritt mit dem Gelände - und mit dem „Helden“ der Tour: **Grettir der Starke**, um dessen Leben und Taten sich Sagas und Legenden ranken. Sie reiten zum **Grettir-Denkmal** und auch zu seinem früheren Wohnsitz. Nach einem Urteil, das **Grettir** für vogelfrei erklärte, floh er ins Hochland - und so reiten Sie auch an den nächsten beiden Tagen auf seinen Spuren, von **Brekkuhákur** ins Hochland hinein bis zum aufgegebenen **Gehöft Aðalból**, und zurück am nächsten Tag. Schwimmbadbesuch am zweiten Abend, und Rückfahrt nach Reykjavík nach dem Abendessen des dritten Tages.

Abenteuer rund um den Vulkan

Eine Tour in den Bergen zwischen Hveragerði und dem See **Thingvallavatn**. Am Vorabend Anfahrt aus Reykjavík und Vorbesprechung der Tour auf dem Reiterhof.

- 1. Tag** von **Vellir** über die **Hellisheiði** hinauf in die Lavafelder des Vulkans **Hengill** und weiter zu einem Jahrhunderte alten Reiter-Rastplatz.
- 2. Tag** weiter in Richtung Norden, über **Marárdalur** (das grüne, verborgene „Tal der Pferde“) und den Berg **Dyrfjöll** (mit herrlicher Aussicht auf den See) zum Geothermalgebiet **Nesjavellir**.
- 3. Tag** Rückweg durch einsame Bergwelt und vorbei an blau und grün schimmernden vulkanischen Seen ins Tal **Reykjadalur** - hier wird die Gelegenheit zu einem Bad im naturwarmen Wasser eines Bachs genutzt. Von dort ein kurzer Ritt zum Hof und Rückfahrt nach Reykjavík am Abend. Zur Nacht fahren Sie jeweils abends nach **Vellir** bzw. zum **Hótel Eldhestar** zurück.

Reiten und Wellness

Tägliche Ausritte vom Hof, dazu Komfort im **Hótel Eldhestar** und Entspannung bei warmen Bädern und Massagen - das ist das Konzept dieser Tour. Für das Reitprogramm gibt es einen Vorschlag, aber bei der Planung reden Sie mit und die Länge und Schwierigkeit der Ritte richten sich nach Ihren Wünschen. Auch nichtreitende Begleiter sind willkommen und können vom Hotel aus mit dem Auto oder Bus den Südwesten Islands erkunden. Der Vorschlag lautet:

- 1. Tag** Ritt ins **Reykjadalur** mit seinen ungewöhnlichen Felsformationen und dem warmen Fluss.
- 2. Tag** Vormittags Ritt in die Berge, nachmittags Besuch im Kurzentrum mit Bädern und Massage.
- 3. Tag** Gemütlicher Ritt entlang dem Fluss **Ölfusá**.
- 4. Tag** Tagesritt ins **Grensdalur** mit farbenprächtigen Gesteins- und Bergformationen.
Oder wie hätten Sie's gern?



Thórsmörk

Vom Hof Skálakot nah der Südküste reiten Sie am Fuß des Eyjafjöll-Gebirges entlang in das wunderschöne Tal Thórsmörk, „Thórs Wald“. Zwar von Gletschern umrahmt, liegt es doch geschützt und ist bekannt für seinen Wald und üppige Vegetation, idyllische Schönheit und spektakuläre Aussichtspunkte. Aber der Weg ist das Ziel: er führt Sie u.a. in die Höhle Paradísarhellir, zum Flussdelta des Markarfljót, rund um den Wasserfall Seljalandsfoss und weiter landeinwärts durch etliche Furten hindurch an die Nordseite des Gebirges, von der eine mächtige Gletscherzunge des Eyjafjallajökull eindrucksvoll zu Tale „stürzt“. Der dritte Reittag wird komplett für Streifzüge in Thórsmörk genutzt - u.a. in die mächtige Schlucht Stakkholtsgjá. Der Rückweg führt zum Teil über Hochmoore des Gebirges; der Ritt endet in der Nähe des Seljalandsfoss und von dort geht es mit dem Bus zurück nach Reykjavik.

Krýsuvík und die Blaue Lagune

Ritt von Hveragerði zunächst südwärts, dann Richtung Westen entlang der Küste zur Halbinsel Reykjanes. Die Tour bietet überwältigende Aussichten, zuerst über Südisland und die Gletscher, dann über Reykjanes, Reykjavik und bis nach Snæfellsnes. Vom Hof Vellir folgen Sie zunächst den Ufern der Öfusa, einem der größten isländischen Flüsse. Entlang der Südküste durchbrechen immer wieder Lavafelder und steil aufragende Felsen den Streifen grünen Landes am Meer, bis Sie schließlich in Krýsuvík eine karge Vulkanlandschaft erreichen, die jedoch mit brodelnden Schlammtöpfen und farbigen Gesteins- und Bodenformationen aufwartet. Am letzten Tag steht ein Ritt vom Meer in die Berge, eine Bergbesteigung und zum Abschluss ein Bad in der nahegelegenen Blauen Lagune auf dem Programm, bevor Sie - nicht zu Pferd, sondern mit dem Bus - am frühen Abend wieder in Reykjavik ankommen.

Schafabtrieb / Pferdeabtrieb

Die Schafe, die im Sommer von Zäunen nahezu ungehindert frei im Land herumlaufen, müssen in jedem Herbst aufgespürt, zusammengetrieben, nach Besitzern sortiert und für den Winter in ihre Ställe gebracht werden. Ein Großereignis, bei dem jeder gern mithilft und das nach getaner Arbeit leicht in ein Volksfest mit reichlich gutem Essen und Brennivín ausartet. Bald darauf werden auch Pferde aus dem Hochland zu Tal getrieben, wo sie im Winter keine Überlebenschance hätten, auch wenn sie im tiefergelegenen Wiesenland den ganzen Winter über draußen bleiben. Auf Hof Brekkulækur haben Sie Gelegenheit, diese Jahrhunderte alte Tradition mitzuerleben und aktiv mitzumachen. Arnarvatnsheiði, das Hochlandgebiet nördlich des Gletschers Langjökull, ist hier der Schauplatz des Schaf- und Pferdeabtriebs. Achtung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und es wird gute Kondition und Reiterfahrung vorausgesetzt!

Thingvellir und rund um den See Thingvallavatn

Thingvellir, bekannt als historischer Parlamentsplatz der Isländer seit 930 n.Chr., ist noch heute eine Art Nationalheiligtum der Isländer, wurde 1928 zum Nationalpark und 2004 zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt. Aber der Ort ist nicht nur historisch, sondern auch landschaftlich schön und geologisch interessant - stoßen hier doch die europäische und die amerikanische Kontinentalplatte aufeinander, deutlich erkennbar an Rissen, Absenkungen und Verwerfungen im Gelände. Dort hin führt dieser Ritt vom Hof Vellir aus, nordwärts durch das Bergland des Hengill und am Westufer des Sees Thingvallavatn entlang, dem größten (nach neueren Messungen vielleicht auch zweitgrößten ...) See des Landes. Von dort geht es ein Stück ins Hochland hinein und zurück nach Vellir auf einem anderen Weg östlich des Sees. Eingeplant ist auch ein Busausflug zum Geysir und Wasserfall Gullfoss.



KÜRZERE TOUREN

Thórsmörk

6 Reisetage
ab/bis **Frankfurt**
6 Reisetage
ab/bis **Reykjavík**
4 Reittage



Mai - September



Reitstrecke 120 km (Streckenritt)
täglich 20 - 40 km

Unterkunft **C** Vollverpflegung
bis 20 Teilnehmer

Tourcode **R 40** - EH 10



Krýsuvík u. d. Blauen Lagune

6 Reisetage
ab/bis **Frankfurt**
6 Reisetage
ab/bis **Reykjavík**
4 Reittage



Juni + Juli



Reitstrecke 120 km (Streckenritt)
täglich 20 - 35 km

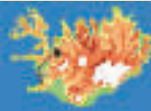
Unterkunft **C** Vollverpflegung
bis 20 Teilnehmer

Tourcode **R 41** - EH 11



Schaf- / Pferdeabtrieb

6 / 7 Reisetage
ab/bis **Frankfurt**
6 / 7 Reisetage
ab/bis **Reykjavík**
3 / 4 Reittage



September



Reitstrecke ungewiss
täglich u.U. lange Strecken

Unterkunft **A / B** Vollverpflegung
bis 8 / 12 Teilnehmer

Tourcode **R 42** - AJ 2



Thingvellir und um den See

7 Reisetage
ab/bis **Frankfurt**
7 Reisetage
ab/bis **Reykjavík**
5 Reittage



Juni - August



Reitstrecke 155 km (Streckenritt)
täglich 20 - 25 km

Unterkunft **C** Vollverpflegung
bis 20 Teilnehmer

Tourcode **R 43** - EH 12



LÄNGERE TOUREN



<i>Frische Pferde heiße Bäder</i>	
8 Reisetage ab/bis Frankfurt	
8 Reisetage ab/bis Reykjavik	
4 Reittage	
April	
Ausritte, Busausflüge, Kulturprogramm	
Unterkunft B (1xC) Vollverpflegung	
Gruppe: 8 - 14 Teilnehmer	
Tourcode R 44 - AJ 3	



<i>Schwarzer Strand u. heiße Quellen</i>	
8/9 Reisetage ab FRA, DUS, MUC	
8 Reisetage ab Reykjavik	
5-6 Reittage	
Juli und August	
Strecken- und Tagesritte inkl. Ruhetag m. Busausflug	
Unterkunft B Vollverpflegung	
Gruppe: 6 - 10 Teilnehmer	
Tourcode R 45 - HH 1	



<i>Austurdalur-Ritt</i>	
8 Reisetage ab/bis Frankfurt	
6 Reisetage ab/bis Varmahlö	
4-5 Reittage	
Juni - August	
Streckenritt	
Unterkunft B Vollverpflegung	
Gruppe: 2 - 14 Teilnehmer	
Tourcode R 46 - LS 1	



<i>Rauschende Flüsse</i>	
8/9 Reisetage ab FRA, DUS, MUC	
8 Reisetage ab Reykjavik	
5-6 Reittage	
Juli und August	
Strecken- und Tagesritte inkl. Ruhetag m. Busausflug	
Unterkunft B Vollverpflegung	
Gruppe: 6 - 10 Teilnehmer	
Tourcode R 47 - HH 2	



Frische Pferde - heiße Bäder

Ein schönes Programm zu Ostern in Island, wenn die Tage länger werden und die Zugvögel allmählich zurückkehren. Außer Ausritten vom Hof Brekkulækur aus stehen kleine Wanderungen auf dem Programm, ein Besuch der benachbarten Schaffarm, kleine Einblicke in die isländische Literatur und Filmkunst, Teilnahme am Ostergottesdienst in einer kleinen Landkirche und natürlich auch ein Schwimmbadbesuch. Ein kürzerer Busausflug zu den Seehundbänken an der Nordküste und eine zweitägige Fahrt rund um die Halbinsel Snæfellsnes ergänzen das Programm.

Genau das Richtige für ein paar ruhige und entspannte Ostertage - ob Sie nun Reiter sind oder nicht, denn auch nicht reitende Reisebegleiter sind zu diesem Programm auf Brekkulækur willkommen und es gibt für sie sogar einen Preisnachlass. Beschaulichkeit, Landleben und Naturerlebnis stehen im Mittelpunkt; in Reykjavík ist nur die letzte Übernachtung eingeplant.

Schwarzer Strand und heiße Quellen

Zauberhafte Fluss- und Dünenlandschaften an der Südküste sind Schwerpunkt dieser Tour.

Sonntag Flug nach Keflavík und 2 Stunden Fahrt nach Herriðarhóll bei Hella am Abend.

Montag vormittags Auswahl der Reitpferde und Proberitt. Nachmittags geht's los Richtung Atlantik.

Dienstag durch die Dünen zum schwarzen Strand am Nordatlantik; abends Schwimmbadbesuch.

Mittwoch am Ufer der Ýtri-Rangá zum Wasserfall Æggsíðufoss und nach Hella

Donnerstag von Hella zurück zum Hof über gute Töltwege und schöne Heidelandschaft

Freitag Ausruhtag für Pferde und Reiter: heute Autoausflug nach Thingvellir, Gullfoss und Geysir

Samstag Rundritt vom Hof aus, vorbei an Elfenkirchen, Felsen, einem idyllischen See...

Sonntag ... letzter Ausitt um den Herruvatn-See, danach wird gemütlich gegrillt und am Nachmittag Abfahrt Richtung Keflavík, mit einigen Stopps unterwegs. Rückflug in der Nacht auf **Montag**.

Austurdalur-Ritt

Zu dieser Tour reisen Sie nach Varmahlíð an (5 Stunden Busfahrt von Reykjavík); dort werden Sie zum Hof Lýtingsstaðir abgeholt. Dort beginnt, nach einem Tag „Warmreiten“ in der Umgebung des Hofes, der eindrucksvolle Ritt in Richtung Hochland, durch das Tal Austurdalur. Einst dicht besiedelt, werden heute nur noch drei Farmen im unteren Austurdalur bewirtschaftet - danach treffen Sie nur noch die Reste verlassener Gehöfte an, eine einsam gelegene Bergkirche, und eine überaus eindrucksvolle Gebirgslandschaft. Das enge Tal, geschaffen vom Gletscherfluss Eystrí-Jökulsá, ist gesäumt von hohen Bergen und überraschend üppiger Vegetation. Beim Auf- und Abstieg in die atemberaubende Schlucht Merkigil müssen die Pferde geführt werden; am Grund der Schlucht erwartet Sie ein wunderschöner Picknickplatz. Sie erfahren auch vieles über die Geschichte(n) dieses Tales und seine fortgegangenen Bewohner.

Rauschende Flüsse und schlafender Berg

Es rauschen die Thjórsá und die Rangá - und es schläft, wenn sie nicht Feuer speit, die Hekla.

Sonntag Flug nach Keflavík und 2 Stunden Fahrt nach Herriðarhóll bei Hella am Abend.

Montag Auswahl der Pferde und Proberitt; nach dem Mittag geht's los über die Kambur-Berge.

Dienstag Uferwege, Furten, Wasserfälle, unbewohnte Flussinseln - heute rauscht die Thjórsá!

Mittwoch Weiter nordwärts durch Wald und über Lavaströme der Hekla

Donnerstag Ausruhtag: Busausflug zur Südküste mit Wasserfällen, Vogelfelsen, Museumsbesuch

Freitag Heute rauscht die Rangá, an deren Ufer es nun in Richtung Süden geht.

Samstag Letzte Etappe, über Hügel und Heide geht es zum Hof zurück.

Sonntag Abschied von den Pferden beim Ritt um den Herruvatn-See. Mittags wird gemütlich gegrillt und danach geht es langsam in Richtung Keflavík. Rückflug in der Nacht auf **Montag**.



See Hóp

Kontrastprogramm am Anreisetag: mittags noch Fastfood auf dem Flughafen Frankfurt oder Berlin - abends dann ein reichhaltiges und gesundes isländisches Mahl auf Hof Brekkulækur im Nordwesten Islands. Nach diesem rasanten Wechsel fängt der nächste Tag gemütlich an: vormittags gar kein Programm, am Nachmittag machen Sie sich mit den Pferden und der Umgebung vertraut. Danach geht es dann aber los: ein Rundritt über grüne Flussufer, Dünen und Sandbänke am Meer, durch Sandwüsten und Geröllfelder, und mehrere Kilometer durchs Wasser und entlang dem schwarzen Strand des Sees Hóp. Das ist der Höhepunkt dieses Ritts und ein einmaliges Erlebnis. Insgesamt eine vielseitige und grandiose Reittour mit großer, freilaufender Pferdeherde. Die Rückfahrt Richtung Reykjavík geht gemächlicher zu als die Hinfahrt; es bleibt Zeit für Umwege und Erkundungen unterwegs, etwa der ungewöhnlichen Hraunfossar-Wasserfälle, u.a.

Von Húsey ans Meer

Ein Vogel fliegt die 3 km vom Hof zum Strand in ein paar Minuten - Pferd und Reiter brauchen von Húsey zum Meer zwei Tage! Denn vom Nordatlantik ist Húsey durch zwei große Gletscherflüsse getrennt, die direkt vor ihrer Mündung zusammenfließen und so den Hof von drei Seiten umgeben. Folglich reiten Sie erst einmal landeinwärts, und zwar einen ganzen Tag bis zum Torfhof Galtastaðir (s. S. 30). Von dort aus wird anderntags der Lagarfjót überquert und endlich geht es in Richtung Küste. Am Abend des zweiten Tages erreichen Sie dann Húseys Nachbargehöft. Die Pferde bleiben dort, Sie setzen zur Nacht mit dem Boot über. Am dritten Tag folgt ein ausgiebiger Ritt am Strand, an dem oft Hunderte von Seehunden anzutreffen sind. Ohne Extra-Umwege reiten Sie danach an einem Tag nach Húsey zurück. Ein fünfter (bzw. erster) Reittag ist Ausritten vom Hof aus vorbehalten. Ein schöner, nicht schwieriger Ritt mit vielen Eindrücken.

Snæfellsnes

Nach Anreise über Reykjavík und den Hof Vellir beginnt der eigentliche Ritt bei einer Farm östlich von Borgarnes, im Tal Lundareykjadalur. Von hier reiten Sie sechs Tage in Richtung Westen, fast immer den magischen Gletscher Snæfellsjökull im Blick. Ziel des Ritts ist Búðir, weit draußen auf der Snæfellsnes-Halbinsel und u.a. für seinen wunderschönen Strand bekannt. Zunächst geht es drei Tage durch Gebirgslandschaft und Ebenen rund um den Fjord Borgarfjörður. Beim Hof Snorrastaðir erreichen Sie dann die Küste und folgen ihrem Verlauf an den nächsten drei Tagen, mal über herrliche Strände, mal über Wiesen und Moore, mal durch ein Lavafeld. Hier und da muss die Ebbe abgewartet werden, damit es weitergehen kann, z.B. über eine vorgelagerte Sandbank oder durch eine Flussmündung. Jede zweite Tour wird in umgekehrter Richtung durchgeführt.

Ausführliche Reisebeschreibungen

mit weiteren Informationen zu allen Touren in diesem Katalog schicken wir Ihnen auf Anfrage zu - oder Sie drucken sie selbst aus von www.islanderlebnis.de

Fragen und Einzelheiten

zu den Touren besprechen wir gern mit Ihnen und klären sie im Zweifel mit dem Originalveranstalter in Island ab. Anruf genügt:
04103 - 9000 770

Individuelle Reisegestaltung

Verlängerung Ihrer Reise, Kombination zweier Touren oder anderes - fragen Sie uns nach einem Angebot für Ihren Reiseplan:
info@islanderlebnis.de



LÄNGERE TOUREN

<i>See Hóp</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Frankfurt</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Reykjavík</i>	
4 Reittage	
Juni und Juli	
Reitstrecke 160 km (Streckenritt) inkl. Schwimmbadbesuchen	
Unterkunft B (1xC) Vollverpflegung	
Gruppe: 6 - 14 Teilnehmer	
Tourcode R 48 - AJ 4	



<i>Von Húsey ans Meer</i>	
8/9 Reisetage <i>ab Deutschland</i>	
6 Reisetage <i>ab Húsey</i>	
5 Reittage	
Sommer	
Reitstrecke 120 km (Streckenritt) täglich 22 - 35 km	
Unterkunft B z.T. Selbstversorgung	
Gruppe: 4 - 12 Teilnehmer	
Tourcode R 49 - HU 3	



<i>Snæfellsnes</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Frankfurt</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Reykjavík</i>	
6 Reittage	
Juli + August	
Reitstrecke 190 km (Streckenritt) täglich 22 - 42 km	
Unterkunft C Vollverpflegung	
bis 20 Teilnehmer	
Tourcode R 50 - EH 14	





LÄNGERE TOUREN



<i>Kjölur</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Frankfurt</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Reykjavík</i>	
6 Reittage	
Juni - August	
Reitstrecke 240 km (Streckenritt) täglich 25 - 45 km	
Unterkunft C Vollverpflegung	
Gruppe: max. 18 - 20 Teilnehmer	
Tourcode R 51 - EH 20	



<i>Sprengisandur</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Frankfurt</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Reykjavík</i>	
6 Reittage	
Juli	
Reitstrecke 330 km (Streckenritt) täglich 25 - 60 km	
Unterkunft C Vollverpflegung	
Gruppe: max. 18 - 20 Teilnehmer	
Tourcode R 52 - EH 19	



<i>Faszinierender Norden</i>	
9 Reisetage <i>ab/bis Frankfurt</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Akureyri</i>	
6 Reittage	
Juni - August	
Reitstrecke 200 km (Streckenritt) täglich ca. 6 Std.	
Unterkunft C Vollverpflegung	
Gruppe: 8 - 14 Teilnehmer	
Tourcode R 53 - PH 1	



<i>Elfen- und Trollentour</i>	
9 Reisetage <i>ab/bis Frankfurt</i>	
8 Reisetage <i>ab/bis Akureyri</i>	
6 Reittage	
Juni - August	
Reitstrecke 130 km (Tagesritte)	
Unterkunft C Vollverpflegung	
Gruppe: 4 - 10 Teilnehmer	
Tourcode R 54 - PH 2	



Kjölur

Tausend Jahre lang war der Reitweg über den Kjölur eine wichtige Verbindung zwischen Nord- und Südisland, denn die mächtigen Gletscherflüsse machten den Weg entlang der Küste beschwerlich, wo nicht völlig unpassierbar. So ritt man z.B. über den Kjölur zum alljährlichen Thing. Dieser Ritt beginnt nahe der Ortschaft Reykholt. Die erste Etappe führt noch durch besiedeltes Land bis zum Geysir. Danach geht es fünf Tage lang durch das unbewohnte Hochland, das bei weitem nicht nur aus monotoner Geröllwüste besteht: Vegetationsinseln säumen den Weg, Flüsse und Seen, markante Berge und auf halber Strecke das Geothermalgebiet Hveravellir, wo etliche heiße Quellen vor sich hin köcheln, fauchen oder dampfen - natürlich fehlt hier nicht der Pool! Immer wieder tun sich phantastische Ausblicke auf - auf die umliegenden Gletscher und auf weit entfernte Berge.

Jede zweite Tour findet in umgekehrter Richtung statt!

Ritt über den Sprengisandur

Sprengisandur - neben Kjölur der andere traditionelle Reitweg vom Süden in den Norden und Osten Islands. Schon der Name erinnert daran: weil hier die Oasen, die als Weideplatz für die Pferde taugen, so weit auseinander liegen, mussten die Pferde „sprengen“ und angetrieben werden, um die Strecken an einem Tag zu schaffen. Auch heute gehören zu dieser Tour zwei sehr lange Tagesetappen von 9 - 10 Reitstunden (ca 55 und 60 km). Sie beginnt und endet jeweils auf einer Farm am Rande des bewohnten Gebietes und führt durch Sand-, Lava- und Geröllwüste, in der größere Oasen, erst recht aber kleine Moospolster und Blumen um so zauberhafter wirken. Markante Berge wie die Kerlingarfjöll oder die Herðubreið, auch die großen Gletscher Vatnajökull und Hofsjökull sind immer wieder im Blick und an klaren Tagen beträgt die Sichtweite 300 km! Auch diese Tour wird abwechselnd von Süd nach Nord und von Nord nach Süd durchgeführt.

Faszinierender Norden

Anreise über Reykjavík und Akureyri, wo Sie zum Hof Grýtubakki abgeholt werden. Am nächsten Vormittag werden, nach kurzer Autofahrt in die Nähe des Wasserfalls Góðafoss, die Pferde für die Tour eingefangen und aufgesattelt. Dann beginnt der Ritt. Es geht weit nach Süden in das Tal Barðardalur, geschaffen von dem Gletscherfluss Skjálfandafjót. Dieser wird am nächsten Morgen auf einer Hängebrücke überquert und der Ritt führt weiter nach Süden in die Nähe des pittoresken Aldeyjarfoss. Hier beginnt Ódádahraun, die Missetäterwüste, und vom anderen Ufer grüßt schon der Sprengisandur. Die Umgebung wird bei zwei Halbtagsausritten näher erkundet, bevor Sie am vierten Reittag in Richtung Mývatn aufbrechen, der nur 3 - 4 Reitstunden entfernt liegt. Seine „Naturspektakel“ werden dann allerdings bei einer kleinen Rundfahrt und zu Fuß erkundet. Es folgen zwei weitere Reittage, bei denen Sie noch mehr und eher „geheime“ Naturschönheiten dieser Region entdecken.

Elfen- und Trollentour

Ein beliebter und nicht schwieriger Ritt, bei dem die Landschaften rund um die Farm Grýtubakki erkundet werden, auch ihre Geschichte und Geschichten: zum Beispiel das Fnjóskárdalur, ein Flusstal, in dem sich vor über 10.000 Jahren ein Gletschersee aufgestaut hatte, dessen Ufer noch heute an den Berghängen zu erkennen sind. Oder das gut erhaltene Torfgehöft Laufás, wo die harten Lebensbedingungen der Isländer vor 100 und 150 Jahren gut vorstellbar werden. Im zweiten Teil reiten Sie von Grýtubakki nach Norden in das Gebiet Fjörðum, wo nur noch verlassene Gehöfte von früherer Besiedlung durch Menschen zeugen. Geblieben sind jedoch 4000 Schafe - sowie Elfen und Trolle, auf deren Existenz Ortsnamen wie Trölladalur (Tal der Trolle) oder Álfaborgir (Elfenstädte) hinweisen. Zwischen alten Vulkanen, kleinen Gletschern, hohen Bergen und kleinen Seen leben die „Unsichtbaren“ hier in einer erstaunlich grünen Landschaft.



Herbstfarben und Nordlichter

Diese Reittour gibt Ihnen die Möglichkeit, die Schönheit und Intensität der isländischen Natur im Herbstkleid zu erleben. Im September werden die Tage kürzer (sind jedoch bis zum 21. des Monats durchaus noch länger als in südlicheren Breiten!) und die Natur zeigt sich in starken Herbstfarben. Bezaubernde Nordlichter huschen über den nächtlichen Himmel.

Ritte durch verträumte Täler, in denen sich Scharen von schnatternden Gänsen ausruhen, bevor sie die weite Reise in den Süden antreten. Gegen Ende der Woche geht es hinauf in die Berge, wo Schafe mit ihren Lämmern während der Sommermonate frei umherstreifen konnten. Nun ist es Zeit, sie auf die Heimatfelder zu treiben, denn der Winter klopft an die Tür und es riecht bereits nach Schnee ... Sechs Tage intensiver Kontakt mit dem Islandpferd, den isländischen Naturschönheiten und der Kultur des Landes erwarten Sie.

Frühlingserwachen

Frühling - das ist in Island die Zeit der Lämmer und der ersten Fohlen, der zurückgekehrten Zugvögel, natürlich auch der ersten Blumen und des sprießenden Grüns. Eine Lust, sie in endlosen Tagen und hellen Nächten mitzuerleben, die erwachende Natur zu Pferd zu durchstreifen und die Frühlingsarbeiten auf dem Bauernhof mitzuerleben: die Pferdeherden werden auf die Sommerweiden entlassen, die Lämmer werden markiert und mit ihren Müttern auf größere Weiden getrieben. Die Tourenpferde, die sich den ganzen Winter ausruhen durften, werden eingeritten und trainiert.

Auf dem Programm stehen längere und kürzere Ausritte rund um den Hof Lýtingsstaðir und ein Autoausflug zum Skagafjörður.

Anreise wie bei der „Sagatour“.

Sagatour (im Juni: Mittsommernachtstour)

Eine Kombination der schönsten Reitstrecken im Gebiet des Skagafjörður mit Boots- und Autoausflügen. Dabei tauchen Sie ein in die Geschichte der Region und ihre Sagas.

Tag 1, 2 Anreise nach Lýtingsstaðir über Keflavík, Reykjavík (dort Übernachtung) und Varmahlíð

Tag 3 Rundritt im Tal, u.a. zu den verzweigten Flussläufen des Gletscherflusses Héraðsvötn

Tag 4 Autoausflug zum Skagafjörður mit Bootstour zu den Inseln im Fjord. Abendritt beim Hof.

Tag 5 Aufbruch zu einem Zweitageritt ins Vesturdalur: wunderschöne Landschaft, verlassene Höfe.

Tag 6 Nach einer Nacht in der Hütte Rückkehr in die bewohnte Welt

Tag 7 Autoausflug ins benachbarte Austurdalur sowie ein letzter Ritt ins Tal Gilhagidalur

Tag 8,9 Abreisetage.

Im Juni findet diese Tour als „Mittsommernachtstour“ natürlich mit einem nächtlichen Ausritt statt.

Ebbe, Flut & Snæfellsnes

Die Tour beginnt mit einem Tagesritt vom Hof Lýsuhóll nach Westen, entlang der Berge, durch das Lavafeld Búðhraun und über den schönen Strand zu der kleinen Holzkirche von Búðir. Am nächsten Tag reiten Sie nach Westen in ein Gebiet namens Löngufjörur („lange Strände“), das aus flachen Lagunen mit unzähligen Inselchen und Sandbänken, Dünen und Stränden besteht. An den folgenden zwei Tagen bestimmen die Gezeiten mit über das Programm: bei Ebbe können zu Pferd Streifzüge durch das Watt und von Insel zu Insel unternommen werden; kommt die Flut, reiten Sie ans Festland und steigen um in einen Kleinbus. Ob Sie damit zu einer Wanderung, einer Höhlenerkundung oder vielleicht einer Fahrt mit einem Fischerboot aufbrechen - das kann vom Wetter, vom Gruppenkonsens und anderem abhängen. Es geht bei dieser Tour nicht darum, „Strecke zu machen“, sondern in Ruhe die Naturschönheiten zu erkunden und erleben.



LÄNGERE TOUREN

<i>Herbstfarben und Nordlichter</i>	
9 Reisetage ab/bis Frankfurt	
8 Reisetage ab/bis Akureyri	
6 Reittage	
September	
Reitstrecke 130 km (Tagesritte)	
Unterkunft C Vollverpflegung	
Gruppe: 4 - 10 Teilnehmer	
Tourcode R 55 - PH 3	



<i>Frühlingserwachen</i>	
9 Reisetage ab/bis Frankfurt	
7 Reisetage ab/bis Varmahlíð	
4-5 Reittage	
Mai - Juni	
Ausritte und Busausflüge	
Unterkunft B Vollverpflegung	
Gruppe: 2 - 14 Teilnehmer	
Tourcode R 56 - LS 2	



<i>Sagatour (Mittsommernacht)</i>	
9 Reisetage ab/bis Frankfurt	
7 Reisetage ab/bis Varmahlíð	
4-5 Reittage	
Juni - August	
Streckenritt und Tagesritt inkl. Ruhetag m. Busausflug	
Unterkunft B / C Vollverpflegung	
Gruppe: 2 - 14 Teilnehmer	
Tourcode R 57 - LS 3	



<i>Ebbe, Flut & Snæfellsnes</i>	
9 Reisetage ab/bis Frankfurt	
8 Reisetage ab/bis Reykjavík	
6 Reittage	
Juni - August	
Streckenritt und Tagesritt täglich bis 6 Std.	
Unterkunft B Vollverpflegung	
Gruppe: 6 - 12 Teilnehmer	
Tourcode R 58 - LH 1	



LÄNGERE TOUREN



<i>Hochland-Abenteuer</i>	
9 Reisetage ab/bis Frankfurt	
8 Reisetage ab/bis Varmahlöð	
7 Reittage	
Juli + August	
Reitstrecke 205 km (Streckenritt) täglich 25 - 50 km	
Unterkunft C Vollverpflegung	
Gruppe: mind. 8 Teilnehmer	
Tourcode R 59 - LS 4	



<i>Rund um den Gletscher</i>	
9 Reisetage ab/bis Frankfurt	
9 Reisetage ab/bis Reykjavik	
7 Reittage	
Juni + August	
Reitstrecke 250 km (Streckenritt) täglich 25 - 40 km	
Unterkunft C Vollverpflegung	
Gruppe: max. 18 - 20 Teilnehmer	
Tourcode R 60 - EH 15	



<i>Die Klassische Tour</i>	
9 Reisetage ab/bis Frankfurt	
9 Reisetage ab/bis Reykjavik	
7 Reittage	
Juni - August	
Reitstrecke 245 km (Streckenritt) täglich 20 - 45 km	
Unterkunft C Vollverpflegung	
Gruppe: max. 18 - 20 Teilnehmer	
Tourcode R 61 - EH 13	



<i>Landmannalaugar</i>	
9 Reisetage ab/bis Frankfurt	
9 Reisetage ab/bis Reykjavik	
7 Reittage	
Juli + August	
Reitstrecke 275 km (Streckenritt) täglich 20 - 50 km	
Unterkunft C Vollverpflegung	
Gruppe: max. 18 - 20 Teilnehmer	
Tourcode R 62 - EH 18	



Hochland-Abenteurer

Dieser Ritt führt auf bekannten und weniger bekannten alten Reitwegen ausschließlich durch das unbewohnte Hochland im Norden des Gletschers Hofsjökull. Vom Hof Lýtingsstaðir aus reiten Sie in die Berge hinauf in Richtung Westen auf die Kjölur-Route zu, die Sie beim Blandá-Staudamm erreichen. Von dort geht es in südlicher Richtung weiter bis nach Hveravellir, einer geothermischen Oase mitten im Hochland, wo Sie nach drei Reittagen ankommen. Zwischen zwei der größten Gletscher in Island kann hier ein wohlthuendes warmes Bad genossen werden. Der Rückweg führt dann ebenfalls drei Tage lang, aber auf einer anderen Strecke am Nordrand des Hofsjökull entlang, wieder nach Lýtingsstaðir. Immer wieder tun sich grandiose Ausblicke über das Land bis zum Nordmeer und bis zu weit entfernten Bergen auf. Unterwegs wird in einfachen Hütten übernachtet, die für Wanderer oder Schafftreiber im Hochland errichtet wurden.

Rund um den Gletscher

Ein Rundritt um die großen Gletscher Mýrdalsjökull und Eyjafjallajökull mit landschaftlichem Kontrastprogramm: wunderschöne grüne Berg- und Wiesenlandschaft, spärlich bewachsene Sanderflächen und phantastische Felsformationen an der Südküste; spektakuläre, aber nur mit Vegetationsinseln „gesprenkelte“ Gebirgslandschaft im unbewohnten Landesinneren. Nach Anreise über Reykjavík und Vellir beginnt am zweiten Tag der Ritt beim Hof Skálakot an der Südküste. In nordwestlicher Richtung, mit Rast beim Wasserfall Seljalandsfoss, geht es zunächst in das Gebiet Flótshlíð, Schauplatz berühmter Sagas. Ab dort reiten Sie zwei Tage lang durchs Hochland, u.a. 20 km im Tölt über weichen Sand. Ein paar einsame Farmen, ein großes Lavafeld und der Mýrdalssandur bestimmen die nächsten zwei Reittage. Ab Vík folgen dann noch zwei sehr abwechslungsreiche Tage entlang der Südküste bis zum Ausgangspunkt Skálakot.

Die klassische Tour

Die klassische Tour schließt die klassischen Sehenswürdigkeiten Thingvellir, Geysir und Gullfoss ein - aber darüber hinaus lernen Sie auch die Vielfalt der Landschaften und selten besuchte, schwer zugängliche Reiseziele kennen wie z.B. Islands zweithöchsten Wasserfall: den Háifoss, der 122 m in die Tiefe stürzt. Von Hveragerði reiten Sie zunächst nach Norden durch die Berge um den Vulkan Hengill und am See Thingvallavatn entlang. Ab Thingvellir wird der Weg durchs Hochland fortgesetzt, beim Geysir und Gullfoss erreichen Sie jedoch noch einmal die Zivilisation. Nach Überquerung der Hvítá geht es dann für einige Tage ins Hochland, zweimal übernachten Sie in einfachen Hütten und erst gegen Ende der Tour erreichen Sie in der Nähe der Hekla wieder bewohntes Land und können Annehmlichkeiten wie heiße Bäder genießen. Jede zweite Tour wird in umgekehrter Richtung durchgeführt.

Landmannalaugar

Ein traumhaft schöner Hochlandritt, bei dem Island seinem Beinamen „Insel aus Feuer und Eis“ alle Ehre macht. Gletscher und Vulkane haben - oft auch im Zusammenspiel - im südlichen Hochland die unterschiedlichsten Landschaftsformationen geschaffen, etwa die farbigen Ryolithberge bei Landmannalaugar, schwarze Lava- und Sandwüsten, in denen frisches Grün das Herz erfreut, Vulkanspalten, Sander, die bei Gletscherläufen aufgespült wurden (nach Ausbrüchen der Katla unter dem Gletscher Mýrdalsjökull, bei denen gewaltige Schmelzwasserfluten Sand und Geröll mit sich rissen - nicht nur nach Süden zur Küste hin). Kleine Seen, Eishöhlen, Vegetationsoasen, weite Flusstäler und enge Schluchten - die Landschaft ist hier alles andere als einförmig und man kommt aus dem Staunen kaum heraus. Das berühmte warme Bad im Fluss von Landmannalaugar ist bei dieser Tour nur einer von vielen, vielen Höhepunkten.



Zwischen den Tälern

Diese Tour verbindet Teilstrecken der Hochlandritte über den Kjölur und den Sprengisandur (S. 20-21) mit der faszinierenden Landschaft südlich des Gletschers Hofsjökull - und hier insbesondere Kerlingarfjöll (das „Altweibergebirge“ ... woher kommt eigentlich dieser Name?), das mit zahllosen heißen Quellen und farbigen Berghängen an Landmannalaugar erinnert. Es überragt weithin das Land und seine markante „Skyline“ ist ein unverwechselbarer Orientierungspunkt im gesamten südlichen Hochland. Zum vulkanischen Feuer gesellt sich Eis: es gibt kleine Gletscher, und an den Hängen liegt auch im Sommer noch lange Schnee. Jahrzehntlang war Kerlingarfjöll ein beliebtes Sommerskigebiet; durch den Klimawandel haben sich die Bedingungen für Ski jedoch verschlechtert. Heute nutzen Reiter und Wanderer die Annehmlichkeiten, die einst für die Skiläufer geschaffen wurden: Gemütliche Hütten, ein Restaurant, heiße Duschen und Bäder mitten im Hochland.

Der Täler-Rundritt

Eine seit 20 Jahren bewährte, aber im Detail doch immer noch verbesserte Tour von Brekkulækur. Sie fängt ganz langsam an: **Di** Anreise nach Brekkulækur **Mi** Kennenlernen und Probeausritt **Do** morgens Autoausflug zur Seehundbank, nachmittags erste Reitetappe bis zum Hrutafjörður **Fr** über den Bergpass Haukadalskarð in den Dalir-Bezirk („Die Täler“). Hüttenübernachtung (3x) **Sa** Dalir: See Haukadalsvatn, Täler, Berge ... „Wiking-Abend“ in einem rekonstruierten Langhaus **So** Dalir: schöne, aber anstrengende Etappe über einen steilen Pass und durch enge Täler **Mo** Dalir - Hrutafjörður: 7-Stunden-Ritt auf einem alten Reitweg über Holtavörðheiði **Di** Letzte Reitetappe nach Brekkulækur. Am Nachmittag Schwimmbadbesuch in Hvammstangi **Mi** Rückfahrt nach Reykavík, Stadtbummel am Nachmittag **Do** Abreise
So klingt sie auch langsam aus - ist aber insgesamt nicht anspruchslos. Für erfahrene Reiter!

Vesturdalur-Ritt

Diese Tour verbindet die landschaftlichen Highlights rund um den Hof Lýtingsstaðir

- 1.Tag** Hinflug und Übernachtung in Reykjavík
- 2.Tag** Weiterreise über Varmahlíð, abends erster Ausritt
- 3.Tag** Sechsstündiger Rundritt durch das weite Tal rund um Lýtingsstaðir
- 4.Tag** Ritt nach Süden in das wunderschöne Vesturdalur zum verlassenen Hof Þorlósstaðir, dort 2 ÜN.
- 5.Tag** Weiter hinein ins Vesturdalur, das nun enger und landschaftlich immer grandioser wird
- 6.Tag** Zurück zur Zivilisation entlang der Hofsa, die die Schmelzwässer des Hofsjökull nach Norden führt.
- 7.Tag** Ruhetag für Pferd und Reiter: Autoausflug zum Skagafjörður
- 8.Tag** Aufbruch zu einem Hochlandritt durch das Gilhagi-Tal, Hüttenübernachtung am See Bugavatn
- 9.Tag** Rückkehr aus dem Hochland durch das gigantische Mælifellsdalur zum Hof Lýtingsstaðir
- 10. und 11.Tag** Busfahrt nach Reykjavík, dort Übernachtung und Rückflug am nächsten Tag.

Der große Täler-Rundritt

Ein weiter Ritt durch die verschiedensten Landschaften: sanft grüne Berge, Vulkankrater, karge Heideflächen, malerische Strände, weite grüne und engere felsige Täler, Lavafelder, Fjorde, Seen, Wasserfälle. Der Ritt führt vom Hof Brekkulækur durch den westländischen Bezirk Dalir - „die Täler“ - bis an den Strand der Halbinsel Snæfellsnes. Es wird bei weitem nicht nur „Strecke gemacht“, sondern das ganze Land wird intensiv erkundet: hier ein kleiner Abstecher (auch mal zu Fuß oder mit dem Auto), dort wird die Ebbe abgewartet, um über den Sandboden eines Strandes reiten zu können. Ein Halbtags-Busausflug rund um die Halbinsel Snæfellsnes gehört ebenso zum Programm wie ein Besuch in Eiríksstaðir, wo vor mehr als 1000 Jahren Erich der Rote lebte, der Vater des Amerika-Entdeckers Leif Eiríksson. Auch Entspannung wird groß geschrieben: wo sich die Möglichkeit bietet, wird abends ein Schwimmbad oder ein HotPot aufgesucht.



LANGE TOUREN

Zwischen den Tälern

9 Reisetage
ab/bis Frankfurt
9 Reisetage
ab/bis Reykjavik
7 Reittage



Juli



Reitstrecke 280 km (Streckenritt)
täglich 25 - 40 km

Unterkunft **C** Vollverpflegung

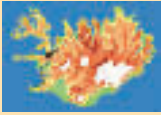
Gruppe: max. 18 - 20 Teilnehmer

Tourcode **R 63** - EH 17



Der Tälerrundritt

10 Reisetage
ab/bis Frankfurt
10 Reisetage
ab/bis Reykjavik
7 Reittage



Juni - August



Reitstrecke 230 km (Streckenritt)

Unterkunft **B** und **C** Vollverpflegung

Gruppe: 6 - 15 Teilnehmer

Tourcode **R 64** - AJ 5



Vesturdalur-Ritt

11 Reisetage
ab/bis Frankfurt
9 Reisetage
ab/bis Varmahlö
7 Reittage



August



Streckenritt
inkl. Ruhetag m. Busausflug

Unterkunft **B** und **C** Vollverpflegung

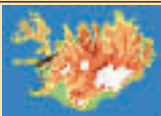
Gruppe: 4 - 14 Teilnehmer

Tourcode **R 65** - LS 5



Der Große Täler-Rundritt

15 Reisetage
ab/bis Frankfurt
15 Reisetage
ab/bis Reykjavik
12 Reittage



Juli



Reitstrecke 360 km (Streckenritt)
inkl. Busausflug u.a.

Unterkunft **B** und **C** Vollverpflegung

Gruppe: 6 - 15 Teilnehmer

Tourcode **R 67** - AJ 6







Am Ende der bewohnten Welt ...

... im Skjaldfannadalur, unterhalb des Gletschers Drangajökull im äußersten Nordwesten Islands, liegt die Schaffarm Laugaland. Die Pferde dienen hier seit alters her dazu, im Herbst die Schafe von den Bergen zusammenzutreiben, Treibholz von der Nordmeerküste her über den Gletscher zu ziehen oder Post in die Siedlungen auf der Hornstrandir-Halbinsel zu befördern, zu denen niemals eine Straße gebaut wurde und die heute verlassen sind.

Das Gelände ist schroff und so schwer begehbar, daß nur die trittsichersten und verlässlichsten Pferde den harten Bedingungen genügen. Mit solchen Pferden brechen Þórður von Laugaland und eine kleine Schar Mutiger zwei- oder dreimal im Sommer zum „Svadilfari“-

Svaðilfari	
11 Reisetage ab/bis Frankfurt	
9 Reisetage ab/bis Reykjavik	
7 Reittage	
Juni und Juli	
Reitstrecke ca. 180 km (Streckenritt) täglich ca. 15 - 35 km	
Unterk. B, C, 2x Camping Vollverpfl.	
Gruppe: 6 - 10 Teilnehmer	
Tourcode R 66 - LL1	



Wanderritt auf.

Die Route verläuft auf alten Post- und Reitwegen rund um den Drangajökull, hier am Strand entlang, da durch üppige Gras- und Blumenwiesen, dort über karge Hochflächen; mal durch einen Fjord und zuletzt über den Gletscher hinweg. Wo der Weg schwierig wird, müssen die Pferde am Halfter geführt werden.

Dort, wo keine Menschenseele mehr wohnt, erlebt man die überwältigende Weite der Landschaft und nimmt angesichts der Wildnis seine eigene Winzigkeit wahr. Viele See- und Watvögel brüten in den Klippen und Wiesen, Adler sind nicht selten, Polarfüchse huschen vorüber, und Robben liegen behaglich auf den Felsen in der Sonne.

Der Ritt dauert sieben Tage. Es gibt kein Versorgungsfahrzeug, so dass das gesamte Gepäck auf den Pferden mitgeführt werden muss. Die Gruppe ist klein; übernachtet wird in alten Bauernhäusern und im Lappland-Kohte - einem Zelt.

Mit Sicherheit ist „Svaðilfari“ das eindrucksvollste Reiterlebnis in Island - und wohl auch das berühmteste: zuletzt berichtete „GEO special“ im Heft ISLAND (Nr 1/2005) über diesen Ritt. Mehr Berichte und Bilder finden Sie bei den Reiseberichten unter www.islanderlebnis.de und auf der Website des Veranstalters (s.o.).

Aber: nicht nur an die Pferde - auch an die Reiter stellt dieser Ritt hohe Anforderungen. Nur für erfahrene Reiter mit Kondition!



Aus Ásas Tagebuch

niedergeschrieben von Ása Ketilsdóttir über den Svadilfari-Ritt 1999. Den vollständigen Text finden Sie bei den Reiseberichten unter www.islanderlebnis.de. Auf dem Rückumschlag ist ein weiterer Auszug abgedruckt.

Der Ritt ging sehr gut. Alles war grasbewachsen, und die Beerensträucher sahen außerordentlich vielversprechend aus. Wir ritten oberhalb von Hávarstaðir und Bergsel, zwei verlassenem Gehöften, vorbei und kamen zum Grimshamarsklif. Am Steilhang lag ein großes Schneefeld, das uns den Abstieg erleichterte.

Auf gutem Pfad gelangten wir nach Hlíðarhús. Hier hatte meine Schwiegermutter Helga ihre ersten Kinderjahre verbracht. Mit sechs Jahren war sie mit ihren Eltern von hier fortgezogen und seitdem nie wieder zurückgekommen. Doch hatte sie sich die verschiedensten Kindheitserinnerungen von hier bewahrt. Sie konnte von jedem Haus und dessen Bewohnern erzählen, von allen Flurnamen und dem ganzen Gelände, und welche Freude es gewesen sei, singend unter den Felswänden umherzulaufen und dem Echo der Lieder zu lauschen. Aber jetzt liegt hier alles verödet.

Á Ströndum leynist lítil slóð
þó leiðin sé fæstum kunn
Ég horfi í kvöldsólar kulnandi glóð
hún kastar geislum á öldunnar flóð
er brotnar við bæjarins grunn.

Í bermskunnar sveit er hvert býli autt
frá Bjarnarúps ystu rein
Í Unaósdalshvömmum allt er snautt
íðandi mannlíf horfið, dautt
þar ríkir nú aðnín ein. ÁK.

„In Strandir versteckt sich ein kleiner Pfad, doch ist der Weg den wenigsten bekannt. Ich schaue in die erlöschende Glut der Abendsonne, sie wirft ihre Strahlen auf die Flut der Wellen, die sich am Grund des Hofes brechen. – Im Land der Kindheit sind alle Gehöfte verlassen, weithin bis zum Bjarnarúpur. Zwischen den Engelwurzpflanzen im Unadsalur ist alles verödet, sprühendes Menschenleben verschwunden, tot, dort regiert nun allein die Wildnis.“

Wir halten nicht in Hlíðarhús, ich schaue jedoch zum Wasserfall Móngufoss hinüber und denke, jetzt müsste ich Helga die Geschichte von der Zauberin Manga erzählen, nach der der Wasserfall benannt ist. Aber da reiten wir schon in den Fluss, der an der Hauswiese entlangfließt, und recht weit zum Strand hinunter, denn er ist ungeheuer reißend und sehr steinig. Und schon befinden wir uns in einem neuen und unbekanntem Gebiet, in dem ich noch nie zuvor gewesen bin.

Der Weg von Hlíðarhús zur Bucht Sátuvík führt oberhalb des Steilufers entlang. Hier gibt es viele

Blumen und wucherndes Birkengestrüpp, das sich mit seinen langen neuen Trieben über den Pfad biegt. Vier rosarote Pflänzchen von Geflecktem Knabenkraut stehen in einer Gruppe auf der Südseite eines Grashöckers, und irgendwo hier am Snæfjallaströnd muß auch Rollfarn wachsen, der sehr selten ist; aber ihn sah ich nicht.

Sátuvík ist eine Bucht mit üppiger Vegetation; Geruchlose Strandkamille und Strand-Blauglöckchen am Ufer. An der Nordseite liegt ein gewaltiger Bergrutsch. Der Pfad zwingt sich zwischen großen Felsklötzen und Geröll hindurch, aber ist dazwischen bewachsen, und schließlich biegt er sich zum Meer hinunter. Unterhalb einer Anhöhe aus großen Felsblöcken befindet sich ein alter steinerner Schafpferch, und hier, erklärt uns Þórður, sei der Zeltplatz.

Nun sind schnelle Hände am Werk, einige halten die Rosse, während andere Stangen in den Boden stechen und den Elektrodraht daran befestigen. Danach können wir Zaumzeug, Sättel und Packtaschen abnehmen und das Zelt aufbauen. Wir hatten von Tyrðilmýri bis Ýtra-Skarð nur zwei Stunden gebraucht und sahen nun einem langen und erlebnisreichen Tag mit allerlei Entdeckungen entgegen. Ein Seeadler hatte uns die Ehre erwiesen, unserem Weg zu folgen, schwang sich mit weit ausgebreiteten Flügeln in den Himmel auf und erfreute Helga, die noch nie einen Seeadler gesehen hatte. Draußen vor der Bucht lag ein Seehund auf einem Stein und schaute mit seinen großen Kinderaugen zu uns herüber. Das war eine gute Gelegenheit, Helga alte Verse über diese Naturwunder beizubringen. Über den Adler:

Hafðu ekki hátt um þig
heyrir til þín örnin
Kári úti hvekkir sig
kann að taka börnin.

„Mach keinen Lärm, der Adler kann dich hören. Der Wind draußen wird schärfer, er kann kleine Kinder ergreifen.“

Und diesen alten Zauberspruch:

Kobbi, kobbi komdu á land
klæddur loðnu skinni
Óðinn reki þig upp í sand
eftir beiðni minni.

„Seehund, Seehund, komm an Land, in weiches Fell gekleidet. Odin treibe dich auf den Sand, entsprechend meiner Bitte.“



Abgeschieden am Ende einer 30 km-Piste, in einer weiten Ebene zwischen zwei Gletscherflüssen, liegt der Hof Húsey - ein Ort mit ganz eigener Faszination, die sich dem Besucher oft erst auf den zweiten Blick erschließt. Denn hier gibt es keines der für Island typischen „Naturspektakel“: weder Vulkan noch Gletscher, keine heiße Quelle oder auch nur einen HotPot - nur Weite und Wind, und aus der Ferne grüßen die Berge.

Gastgeber Örn, seine Familie und die Helferinnen im Sommer teilen mit den Gästen das Beste, das dieser Ort zu bieten hat: ein einfaches Leben im Einklang mit der Natur - „isländischer“ als irgendwo sonst in Island. Wer dort war, wird seine Zeit in Húsey kaum wieder vergessen. Örn hat schon manchen Brief bekommen: „Wir sind als neue Menschen zurückgekehrt.“

Das Gästehaus Húsey ist einfach, aber mit allem Nötigen ausgestattet und urgemütlich. Die alte Bau-ernhaus-Atmosphäre ist trotz Modernisierung und Anbauten unzerstört erhalten. Es gibt sieben Zimmer (4x mit je 2, 2x5 und 1x6 Betten); dazu drei Duschen, vier WCs, eine Küche, ein kleines Wohn-zimmer und die angebaute Glasveranda, in der es abends sehr gemütlich wird, besonders

wenn Örn herüberkommt und Geschichten erzählt.

Zweibettzimmer mit Frühstück ist die „luxuriöseste“ Form der Unterkunft in Húsey. Das Frühstück gibt's nebenan in der kleinen Bauernküche im Wohnhaus, zusammen mit der Familie. Ansonsten ist Selbstversorgung angesagt - der nächste Ort mit Restaurant und Supermarkt ist gut 50 km entfernt!

Reiter und Nichtreiter sind willkommen, die Umgebung zu Fuß oder zu Pferd zu erkunden, oder am Leben auf dem Hof teilzunehmen.

Über 30 Vogelarten können hier beobachtet werden, mit Glück auch ein Polarfuchs oder ein Rentier. Húsey ist auch für seine Seehunde bekannt - die meisten liegen auf Sandbänken draußen in der Jökulsá; aber nicht selten zieht Örn eine junge Robbe direkt auf dem Hof auf.

Um die 50 Islanpferde mit ausgeprägten Charakteren gehören zum Hof - da findet sich für jeden Gast das richtige Pferd! Das Gelände ist nicht schwierig und wer Anleitung braucht, bekommt sie - so ist Húsey der ideale Ort, um Island vom Pferderücken aus zu erkunden, für Reiter mit mehr oder weniger Erfahrung, für Kinder und genauso für Erwachsene, die noch nie im Sattel gesessen haben.

Ferien mit dem Islanpferd

Reiterferien siehe S. 32-33

Von Húsey ans Meer

Reittour siehe S. 16-17

Individuelle Ausritte

Für Ausritte auf eigenen Wegen, oder auch um mal Bekanntschaft mit einem Islanpferd zu machen, bekommen Sie in Húsey ein Reitpferd auch stundenweise - und die nötige Anleitung dazu.

Anreise nach Húsey

mit dem Auto:

52 km von Egilsstaðir nach Norden über Str. 1, 925 und 926

3 Möglichkeiten ohne Auto:

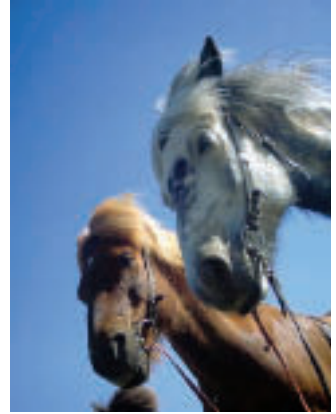
1. mit Flug von Deutschland nach Reykjavík, weiter mit Inlandflug oder Linienbus nach Egilsstaðir ...
2. mit Direktflug Kopenhagen - Egilsstaðir ...
3. mit Fährschiff Hanstholm - Seyðisfjörður u. Bus nach Egilsstaðir ...
... von Egilsstaðir (oder Busstopp Jökulsárbrú) werden Sie abgeholt.

Ausritt: Seehundbeobachtung zu Pferd


Zahllose Seehunde kommen bei Húsey vom Meer her in die Flüsse hinein, um auf den Sandbänken zu lagern. Dieser kleine Rundritt führt Sie zum Flussufer, um die Robben, aber auch Vögel zu beobachten.

2-Tage-Tour: Galtastaðir-Ritt


Zu dieser Tour reisen Sie am besten schon am Nachmittag des Vortags an, damit Ihre Reitpferde ausgewählt und Sie einen Proberitt machen können. Der Ritt führt zu dem Torfgehöft Galtastaðir, das bis in die 1960er Jahre bewirtschaftet wurde. Es vermittelt einen Einblick in die kaum vorstellbaren Lebensbedingungen, die noch bis weit ins 20. Jh. hinein in Island herrschten. Während Sie zu Pferd verlassene Höfe, Eifenfelsen, eine Wikingerkirche u.a. passieren, erfahren Sie vieles über Mythen und Geschichte, Flora und Fauna dieser Gegend. - Dieser Ritt lässt sich sehr gut als Unterbrechung einer Autoreise rund um Island auf halber Strecke einplanen. Die Termine werden jeweils mit der ersten Buchung festgelegt.



Seehundbeobachtung zu Pferd

Ausritt 1,5 / 2 h ab Húsey	
Termine tägl. 10/17 Uhr im Sommer	
Leistungen geführter Ausritt wie beschrieben, Reithelm, ggf. Anleitung	
Tourcode R 19 - HU 1	



Galtastaðir-Ritt	
2 Reittage inkl. 3 Übernachtungen ab/bis Húsey oder Egilsstaðir	
Termine 1.6. - 15.9. n.V. 1-2x wöchentlich	
2 Tagesritte à 20 - 25 km	
3 ÜN Kat. B Selbstversorgung	
Gruppe: bis 12 Teilnehmer	
Tourcode R 31 - HU 2	

FERIEN MIT DEM ISLANDPFERD



„Wenn du einen Traum hast ...

... hier kannst du ihn wahr machen!“ So spricht Örn, der Gastgeber in Húsey - und wenn der Traum mit Pferden, Freiheit und urwüchsiger Natur zu tun hat, dann verspricht er nicht zu viel!

Wohnen in Húsey, ein eigenes Reitpferd und Ausritte nach Lust und Laune, allein oder in Gesellschaft, frühmorgens oder tief in die helle Nacht hinein - Ihre „Ferien mit dem Islandpferd“ können Sie genau so gestalten, wie Sie es möchten - ein paar Tage, eine Woche, oder zwei?

So könnte Ihr Programm für eine Woche aussehen: **Sonntag** Abendflug nach Keflavik, mit dem Flybus nach Reykjavík und dort Übernachtung

Montag Morgens Weiterflug nach Egilsstaðir, dort erwartet man Sie am Flughafen zur Weiterfahrt nach Húsey - vorher geht's aber noch schnell zum Supermarkt, Proviant einkaufen. Mittags sind Sie dann in Húsey und können sich einrichten, die Gastgeber, die anderen Gäste und natürlich die Pferde kennenlernen. Nachdem Ihr Pferd ausgewählt ist, kann es losgehen zu einem ersten Ausritt in die Umgebung.

Dienstag bis Samstag Fünf volle Tage, an denen Sie frei und ohne Zeitdruck Ihrer Wege reiten können. Es steht Ihnen frei, allein bzw. mit anderen Gästen die Umgebung selbst zu erforschen, oder auch an allen geführten Touren teilzunehmen, die während Ihres Aufenthalts stattfinden. Das können außer dem kurzen Seehund-Ritt und dem zweitägigen Galtastaðir-Ritt (siehe S. 31) auch weitere, vor Ort verabredete Touren sein.

Die Landschaft mit ihren wechselnden Stimmungen - den sonnenüberfluteten Berghängen, den Wolken



im Abendrot, den geheimnisvollen Nebelschleiern und den Wiesen im schillernden Morgentau - wird Sie begeistern. Und wer weiß, ob Ihnen nicht Elfen begegnen, etwa bei dem verlassenem Gehöft Nefbjarnastaðir, wo seit alters her unsichtbares Volk in den Felsen wohnt.

Sonntag Auch heute bleibt Ihnen noch Zeit, auszureiten und in aller Ruhe Abschied zu nehmen. Erst gegen Abend fliegen Sie nach Reykjavík zurück und nehmen von dort den Flybus zum Flughafen.

Montag Um Mitternacht herum startet Ihr Rückflug und am frühen Morgen landen Sie in Deutschland.

Dieser Reiseplan ist abgestimmt auf die LTU-Flugzeiten von Düsseldorf und München - an andere Flugzeiten kann er natürlich problemlos angepasst werden, mit etwas Glück sogar ohne die Zwischenübernachtung in Reykjavík.

In der Detailbeschreibung sind einige Anreisemöglichkeiten beschrieben - und beraten wir Sie gern und buchen Ihre „Ferien mit dem Islandpferd“ ganz individuell für Sie!





FERIEN MIT DEM ISLANDPFERD

Ferien mit dem Islandpferd

8 bzw. beliebig viele Reisetage

- ab Deutschland über Reykjavik
- ab Kopenhagen



15. Mai - 15. Sept.

ab

Reitpferd und Unterkunft
Ausritte geführt und individuell

Unterkunft **B** überw. Selbstversorgung

1 - 14 Teilnehmer

Tourcode **R 99** - HU4

Ferien mit dem Islandpferd

Das sind die Leistungen:

- Anreise nach Húsey wie gebucht
- ein Reitpferd für die Dauer Ihres Aufenthalts, Reithelm
- alle Übernachtungen Kat. B (Schlafsack nicht erforderlich!)
 - 1 - 2 Personen: je 1 Bett im Mehrbettzimmer (Aufpreis für EZ/DZ)
 - ab 3 Personen im Familienzimmer
- ein Abendessen mit den Gastgebern (nicht bei Kurzferien bis 4 Tage)
- Teilnahmemöglichkeit an geführten Touren während Ihres Aufenthalts (insb. Galtastaðir-Ritt siehe S. 31)
- Anleitung für Reit-Anfänger (nach Absprache u. soweit erforderlich)
- Einkaufsmöglichkeit / Mitfahrgelegenheit nach Absprache

Varianten und Kombinationen:

Das Standard-Angebot ist berechnet für 8 Reisetage -

- inkl. 6 ÜN in Húsey und 1 ÜNF in Reykjavik bei Anreise via Keflavík - Reykjavik
- inkl. 7 ÜN in Húsey bei Selbst-Anreise oder mit Flug Kopenhagen - Egilsstaðir.

Innerhalb der Saison 15.5. - 15.9. sind Sie aber an keine Termine gebunden und können die „Ferien mit dem Islandpferd“ beliebig verlängern oder verkürzen - Minimum ein Tag, Maximum vier Monate! Dadurch sind sie ideal kombinierbar mit -

- **Reittouren** Als Auftakt oder Ausklang lassen sich zu praktisch jeder Reittour einige Tage „Ferien“ dazubuchen.
- **Ostisland-Reisen** Die Reisen „Fjorde, Gletscher und Vulkane“ (Hauptkatalog S. 28) und „Wanderweg der Elfen“ (Hk. S. 32) beginnen und enden in Egilsstaðir - vielleicht haben Sie Lust, vor oder nach der Tour Húsey zu besuchen?

- **PKW-Rundreisen** In vielen unserer „Island für Entdecker“-Reisevorschläge sind zwei Tage in Húsey bereits als Option eingeplant - Reiter können daraus für einen geringen Aufpreis 2 Tage „Ferien mit dem Islandpferd“ machen.

Die Kosten für diese oder andere Varianten und Kombinationen rechnen wir Ihnen auf Anfrage gern aus.

Verpflegung:

Ein Abendessen ist enthalten, Frühstück kann unter Umständen zugebucht werden (bitte ggf. anfragen) - im übrigen versorgen Sie sich in der Gästeküche selbst. Lebensmittel für die ersten Tage können Sie bei Ankunft in Egilsstaðir im Supermarkt einkaufen; später wird sich eine Mitfahrgelegenheit oder die Möglichkeit ergeben, jemandem vom Hof Ihren Einkaufszettel mitzugeben.

Fangfrischer Fisch, im Notfall auch Brot, Milch o.a. können direkt in Húsey erworben werden.

Das steht in der Gästeküche zur Verfügung:

- Herd mit Backofen, Töpfe, Pfannen
- Kaffeemaschine, Toaster
- Geschirr und Besteck
- Kühlschrank
- Spülbecken, Spülmittel, Geschirrtücher
- und draußen: ein Holzkohlegrill



ALLGEMEINE REISE- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Buchung und Bestätigung

Mit Ihrem Buchungsauftrag bieten Sie uns den Abschluss eines Reisevertrags verbindlich an. Der Buchungsauftrag kann schriftlich oder mündlich erfolgen. Der Auftraggeber steht für die Vertragsverpflichtung der im Buchungsauftrag mit aufgeführten Reiseteilnehmer ein. Für uns wird der Reisevertrag verbindlich, wenn wir Ihnen die Buchung in der Buchungsbestätigung schriftlich bestätigen. Ist eine Buchung nicht auftragsgemäß realisierbar, nehmen wir abweichende Buchungen nur nach Rücksprache mit Ihnen vor oder senden Ihnen ein neues Angebot zu.

2. Bezahlung

Falls nichts anderes vereinbart wird, zahlen Sie nach Erhalt der Buchungsbestätigung bitte 15 % des Reisepreises an, jedoch mindestens € 50,- und höchstens € 250,- pro Person. Die Restzahlung wird einen Monat vor Reiseantritt fällig. Evtl. im Reiseland in der Landeswährung zahlbare Teilleistungen weisen wir in der Buchungsbestätigung / Rechnung gesondert aus.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Buchungsbestätigung und den evtl. Leistungsbeschreibungen und Zusatzvereinbarungen, auf die dort verwiesen wird. Die im Prospekt enthaltenen Angaben sind bindend; Island Erlebnisreisen / Bruno Guttenberg behält sich jedoch ausdrücklich vor, den Reisenden vor Buchung über Änderungen der Prospektangaben aus sachlich gerechtfertigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen zu informieren. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung.

4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1. Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen vom vereinbarten Inhalt des Reisevertrags, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden, sind nur gestattet, wenn sie nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2. Wir sind verpflichtet, Sie über Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich zu informieren. Ggf. werden wir Ihnen kostenlosen Rücktritt oder Umbuchung anbieten. Sofern zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Reiseterrain mehr als vier Monate liegen, behalten wir uns vor, die mit der Buchung bestätigten Preise im Falle erheblicher Kostenänderungen, bedingt etwa durch bei Vertragsabschluss nicht zu erwartende Erhöhung der Beförderungstarife, Hafen- oder Flughafengebühren, durch Leistungspreiserhöhungen oder Wechselkursänderungen entsprechend ihren Auswirkungen auf den Reisepreis nachträglich zu ändern. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5 % oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung sind Sie berechtigt, kostenlos von der Reise zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise aus unserem Angebot zu verlangen. Dieser Anspruch verwirkt jedoch, wenn Sie ihn nicht unmittelbar nach unserer Erklärung der Preis- oder Leistungsänderung geltend machen. Preisänderungen sind spätestens 31 Tage vor dem vereinbarten Reiseterrain zulässig.

5. Rücktritt, Umbuchung, Ersatzperson

5.1. Sie können jederzeit von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt sollte schriftlich erklärt werden und wird an dem Tag wirksam, an dem Ihre Erklärung bei uns eintrifft.

5.2. Bei Reiserücktritt oder Nichtantritt der Reise entstehen Stornokosten. Diese betragen in der Regel bei -

- Rücktritt bis 31 Tage vor Reisebeginn: 15%,
 - Rücktritt 30-15 Tage vor Reisebeginn: 30%,
 - Rücktritt 14-8 Tage vor Reisebeginn: 50%,
 - Rücktritt 7-1 Tage vor Reisebeginn: 75%,
 - Rücktritt am Reisetag/Nichtantritt: 95 % d. Reisepreises.
- Diese Rücktrittsbedingungen treten außer Kraft, wenn in der Buchungsbestätigung ausdrücklich abweichende Rücktrittsbedingungen ausgewiesen sind.

Dem Reisenden bleibt es unbenommen, dem Veranstalter nachzuweisen, dass ihm ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die von ihm geforderte Pauschale.

5.3. Bei Umbuchung Ihrer Reise oder einzelner Reiseleistungen fallen Kosten an. Wir bemühen uns bei den Leistungsträgern um niedrige Gebühren, jedoch können die Umbuchungsgebühren in Einzelfällen die Höhe der zum Zeitpunkt der Umbuchung fälligen Stornogeühren erreichen. Namensänderungen sind jederzeit bis 32 Tage vor Reiseantritt möglich, wobei die Ersatzperson alle in der Buchungsbestätigung enthaltenen Punkte erfüllen muss. Die Bearbeitungsgebühr beträgt € 25,- p. P.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nehmen Sie einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, bemühen wir uns bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen, außer wenn es sich um unerhebliche Leistungen handelt oder zwingende Bestimmungen einer Erstattung entgegenstehen.

7. Rücktritt und Kündigung durch Island Erlebnisreisen / Bruno Guttenberg

7.1. ... fristlos, wenn der Reisende die Durchführung der Reise trotz einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder sich in einem solchen Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrags gerechtfertigt ist. Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Reisende selbst.

7.2. ... bis 4 Wochen vor Reiseantritt bei Nichterreichen der in der Reisebeschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl. Der eingezahlte Reisepreis wird zurückerstattet.

8. Aufhebung des Vertrags wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht absehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, kann Island Erlebnisreisen / Bruno Guttenberg für die bereits erbrachten und zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Leistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Island Erlebnisreisen / Bruno Guttenberg ist verpflichtet, dem Reisenden die Rückreise zu ermöglichen, sofern der Vertrag die Rückbeförderung umfasst. Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

ALLGEMEINE REISE- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

9. Haftung des Reiseveranstalters

Island Erlebnisreisen / Bruno Guttenberg haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der im Katalog beschriebenen Reiseleistungen, sofern nicht gemäß Ziffer 3 vor Vertragsschluss eine Änderung der Prospektangaben erklärt wurde, die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen sowie für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Personen.

10. Gewährleistung und Abhilfe

10.1. Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt. Er kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordert.

10.2. Der Reisende kann die Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) verlangen, wenn er den oder die Reisemängel beim Reiseleiter, oder falls kein Reiseleiter erreichbar ist, beim Reiseveranstalter direkt anzeigt, soweit nicht erhebliche Schwierigkeiten die Mängelanzeige gegenüber dem Reiseveranstalter unzumutbar machen. Die Telefon-/Faxnummern ergeben sich aus den Reiseunterlagen. Unterlässt der Reisende schuldhaft die Mängelanzeige, stehen ihm keine Ansprüche auf Minderung zu.

10.3. Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Reiseveranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag - im eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung - kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrags durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

10.4. Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen, es sei denn, der Mangel der Reise beruht auf einem Umstand, den der Reiseveranstalter nicht zu vertreten hat.

11. Beschränkung der Haftung

11.1. Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

11.2. Für alle Schadensersatzansprüche des Kunden gegen den Reiseveranstalter aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet der Reiseveranstalter bei Personenschäden bis € 76.694,- je Kunde und Reise. Die Haftungsbeschränkung für Sachschäden beträgt je Kunde und Reise € 4.090,-.

Liegt der Reisepreis über € 1.363,-, ist die Haftung auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Dem Kunden wird in diesem Zusammenhang im eigenen Interesse der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung empfohlen.

11.3. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt wurden (z.B. fakultative Ausflüge) und die in der Reisebeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden.

11.4. Ein Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insofern beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder darauf beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen werden kann.

11.5. Island Erlebnisreisen / Bruno Guttenberg haftet nicht bei Änderungen der Reiseerouter aufgrund der Straßenverhältnisse und des Wetters. Insbesondere bei Grönland-Reisen ist durch Wettereinflüsse mit Verspätungen, Annullierungen und Abweichungen vom Programm zu rechnen. Für dadurch entstehende Kosten muss der Reisende selbst aufkommen.

12. Mitwirkungspflicht

Der Reisende ist verpflichtet, bei Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zur Kenntnis zu bringen. Diese ist beauftragt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten für Abhilfe zu sorgen. Unterlässt der Reisende schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

13. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber Island Erlebnisreisen / Bruno Guttenberg geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Reisende nur dann Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert wurde. Maßgeblich ist das Datum des Posteingangs bei Island Erlebnisreisen / Bruno Guttenberg.

14. Versicherungen

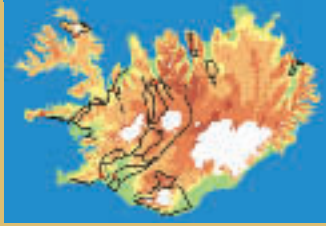
Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reisegepäck-, Reiseunfall-, Reisekranken- und Reisehaftpflichtversicherung, ebenso einer Reiserücktrittskostenversicherung. Über Einzelheiten informieren wir Sie auf Anfrage. Im Versicherungsfall ist der Versicherte verpflichtet, uns unverzüglich zu benachrichtigen.

15. Kundengeldabsicherung

Für Buchungen, die mehr als eine Einzelleistung umfassen, erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung einen Sicherungsschein für Pauschalreisen der R+V Versicherung.

Traumhafte Reitwege

Über Wiesen, Heide, Lava; durch Flüsse, Seen, Fjorde; über endlose Strände, sanfte Hügel oder ewiges Eis; durch liebevolle Täler, karges Hochland oder farbenprächtige Vulkanlandschaften - Islands Reitwege sind genau so abwechslungsreich wie das Land selbst. Wo keine Straße mehr hinführt, ist es am schönsten. Genau dort erwarten Sie pures Vergnügen und intensives Naturerlebnis.



See Hóp, S. 16-17

ISLAND wärmt die Seele

ISLAND Erlebnisreisen



www.islanderlebnis.de Tel. 04103-9000 770

„Nach einer kurzen Rast zogen wir wieder los, hinein in den Leirufjörður, den Lehmjörd. Er ist dicht bewachsen. Gestrüpp an den Hängen, Storchschnabel-Tepiche zwischen Blaubeerkraut und Zwerg-Birken.

Der Gletscher ist hier sehr zerklüftet und reicht bis in den Fjord herunter, wo sich ausgedehnte Lehmfelder befinden. Es muß eiskalt sein, hier mit nackten Beinen durch den Gletscherschlamm zu waten, aber das übernahmen die Pferde. Wir ritten quer hinüber und vorbei an Leira, einem verfallenen Gehöft. Unglaubliche Blumenpracht, Storchschnabel, Alpenhelm, Hahnenfuß, Knabenkraut, alles auf einem Fleck.

So führt eine flache und gut passierbare Anhöhe hinunter zum alten Gehöft Kjós. Hier wird gerastet und ein bißchen was gegessen. Es ist schön in Kjós, bei gutem Wetter sieht man über die Jökulfirðir, die Gletscherfjorde, hinaus auf die offene See und in den Hrafnfjörður, den Rabenfjord, hinein.

Ruinen des alten Bauernhauses. Man erkennt noch die Überreste eines Ofens und eines Wasserrohres zum Kühlen der Milch. Einige Fichten gebeugt vom Wetter, das hier ungezügelt spielt, Sumpfschafgarbe hangelt sich um die Ruinen. Riesig gewachsener Rhabarber in einer Gartensenke, und der silber glitzernde Hausbach stillte unseren Durst.“

aus Ásas Tagebuch
über den Svaðifari-Ritt, S. 28-29